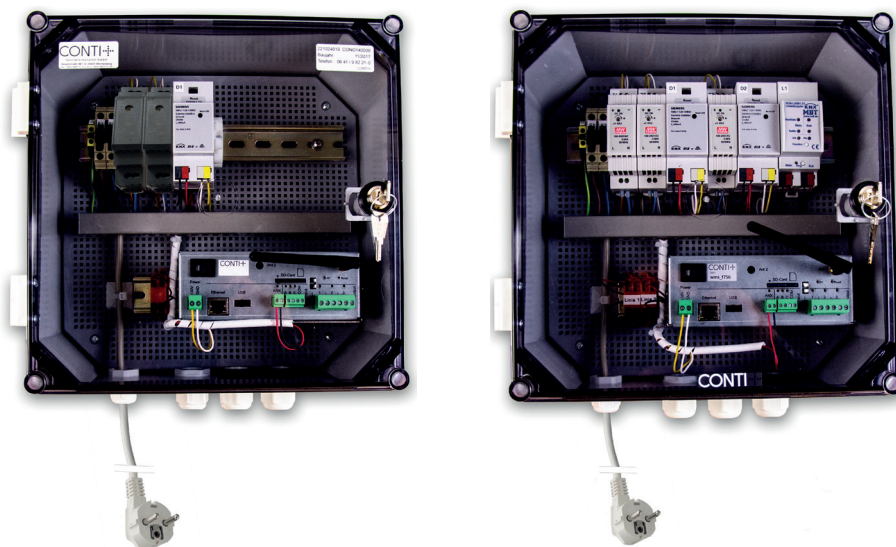


Montageanleitung Installation instructions

CONTI+ CNX Steuerkasten | CNX control cabinet

Spannungsversorgung und Steuerung für maximal 64, oder 150 CNX
Armaturen, mit integriertem Webserver, für Wandmontage

Power supply and control for maximum 64, or 150 CNX
valves, with integrated web server, for wall mounting



passend für | suitable for
CONO140000 | CONO150000

Diese Dokumentation für künftige Referenz beim Betreiber aufbewahren!
Keep this documentation with the operator for future reference!

Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Informationen	4
2.	Reinigungshinweise	5
3.	Sicherheitshinweise	6
4.	Datenblatt	9
5.	Maßzeichnung	10
6.	Lieferumfang	11
7.	Übersicht CNX Steuerschrank	12
8.	Übersicht CNX Controller	13
9.	Topologie – NICHT gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS	14
10.	Verdrahtung – NICHT gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS	
10.1.	CNX Steuerschrank	16
10.2.	CNX Converter (CONO210000) für Duschpaneele, Duschen Unterputz und Urinal-Armaturen	17
10.3.	CNX Converter (CONO214641) in Unterputzgehäuse für Waschtisch-Armaturen	17
11.	Topologie – NUR gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS	18
12.	Verdrahtung – NUR gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS	
12.1.	CNX Steuerschrank	20
12.2.	Netzteil im Einbaugeschäuse (CONO513000)	21
12.3.	CNX Converter (CONO210012) für CONPRIMUS Duschpaneel	22
12.4.	CNX Converter (CONO211012) in Unterputzgehäuse für lino PRIMUS Standardarmatur L40	23
13.	Montage Steuerkasten	24
14.	CNX Controller	
14.1.	Anschlüsse	25
14.2.	Verbindung zu LAN	26
14.3.	Funktionen und Test	27
15.	Anlage Ein schalten	28
16.	LED Status	
16.1.	CNX Controller	28
16.2.	CNX Converter	29
16.3.	Steuerung Duschpaneele und Duschen Unterputz	29
16.4.	Sensorelektronik Waschtisch- und Urinal-Armaturen	29
16.5.	CONPRIMUS Bedieneinheit	29
17.	Service	30
18.	Wartung	31



In der digitalen Version dieser Dokumentation gelangen sie durch einen Klick auf das CONTI+ Logo auf jeder Seite zurück zu diesem Inhaltsverzeichnis.

Table of contents

19.	Important informationen	32
20.	Cleaning information	33
21.	Safety instructions	34
22.	Data sheet	37
23.	Dimmensional drawing	38
24.	Scope of delivery	39
25.	Overview CNX Control cabinet	40
26.	Overview CNX Controller	41
27.	Topology – NOT valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS	42
28.	Wiring – NOT valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS	
28.1.	CNX control cabinet.....	44
28.2.	CNX Converter (CONO210000) for shower panels, flush-mounted showers and urinal fittings.....	45
28.3.	CNX Converter (CONO214641) in flush-mounted housing for washbasin taps.....	45
29.	Topology – ONLY valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS	46
30.	Wiring – ONLY valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS	
30.1.	CNX control cabinet.....	48
30.2.	Power supply unit in installation housing (CONO513000).....	49
30.3.	CNX Converter (CONO210012) for CONPRIMUS shower panel	50
30.4.	CNX Converter (CONO211012) in flush-mounted housing for lino PRIMUS stand fitting L40.....	51
31.	Installation of control cabinet	52
32.	CNX Controller	
32.1.	Connections	53
32.2.	Connection to LAN	54
32.3.	Functions and test.....	55
33.	Switch on system.....	56
34.	LED Status	
34.1.	CNX Controller	56
34.2.	CNX Converter	57
34.3.	Control electronic shower panels and showers flush-mounted	57
34.4.	Sensor electronics washbasin and urinal fittings	57
34.5.	CONPRIMUS control unit	57
35.	Service.....	58
36.	Maintenance	59



In the digital version of this documentation, clicking on the CONTI+ logo on each page will take you back to this table of contents.

Wichtige Informationen

Lesen Sie die beigelegten Sicherheitshinweise unbedingt vor Installation und Inbetriebnahme des Systems / Produkts.

Fehlinstallationen können Funktionsstörungen und Schäden verursachen sowie zur Gefahr für Benutzer und Fachhandwerker werden.

Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Elektrische Verdrahtungen und Installationen sind von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchzuführen.

Leitungen nur an vorgegebenen Positionen einführen. Gewährleistungsübernahme nur bei Verwendung der vorgeschriebenen Leitungstypen.

Bei Montage von zentralen Steuereinheiten DIN VDE 100-701 beachten.

- Münzautomaten in einem spritzwassergeschützten Vorraum einbauen
- Steuerschränke in trockenem Raum montieren

Bei Wassertemperaturen von über 45°C besteht Verbrühungsgefahr!

Das Arbeitsblatt DVGW W551 ist zu beachten!

Zur Vermeidung von Beschädigungen an Funktionsbauteilen, Funktionsstörungen sowie Wasserschäden Betriebsdrücke gemäß vorgegebener technischer Daten einhalten.

Wasserzufuhr vor Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten unterbrechen.

Vor und nach Montage Leitungen gemäß DIN EN 806-4 bzw. ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“ spülen.

Produkt in frostfreier, trockener Umgebung lagern.

Befestigungsmaterial im Lieferumfang auf Verwendbarkeit für aktuelle Wandbeschaffenheit prüfen.

Nur Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl einsetzen.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung gemäß VDI/DVGW 6023 bzw. DIN EN 806-5 beachten.

Bei vorübergehender Stilllegung von Armaturen oder anderen wasserführenden Bauteilen DIN 1988-200 bzw. VDI/DVGW 6023 beachten.

Kleinteile wie zum Beispiel Schrauben, Dichtungen oder andere aus Metall oder Kunststoff bestehende Teile nicht in den Körper einführen oder verschlucken! Dies kann zu gesundheitlichen Schäden bis zu lebensbedrohenden Situationen führen!

Vor der Reinigung von Bauteilen unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels lesen! Vor der Anwendung des Reinigers Rücksprache mit einer qualifizierten Fachkraft halten.

Wasserführende Abschnitte von Bauteilen sind stets nur mit Wasser zu betreiben! Öle oder andere Flüssigkeiten sind für den Betrieb nicht geeignet und können zu Beschädigungen und Funktionsausfall des Bauteils führen.

Die Verwendung CONTI+ fremder Ersatzteile kann zu Beschädigungen des Bauteils führen und bedingt ein unmittelbares Erlöschen der Gewährleistung.



Batterien nicht in den Hausmüll geben. Verpflichtung zur Rückgabe an kommunale Sammelstellen oder Handel.

Reinigungshinweise

Oberflächen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN 248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien Edelstahl, Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken, eloxiertes Aluminium und galvanische Oberflächen verwendet.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Vor Beginn der Reinigung ist es daher unbedingt erforderlich, die Art der zu reinigenden Oberfläche genau zu bestimmen.

Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege von Sanitärarmaturen und Accessoires

Um den Marktbedürfnissen hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden, bestehen moderne Sanitärprodukte heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen und stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe.

Reinigungsmittel und -hilfsmittel

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar.

Bei Sanitärprodukten ist jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden,
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen können,
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind,
- keine chlorbleichlaugehaltigen Reiniger angewendet werden,
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist,
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, und Padschwämme, zu Schäden führen kann,
- vorzugsweise Reinigungstextilien verwendet werden, die möglichst wenig Partikel binden können (gewirkte Tücher sind eher geeignet als gewebte).

Hinweis

Auch Rückstände von Körperpflegemitteln können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen und Accessoires mit klarem, kaltem Wasser rückstandsfrei abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Empfehlung zur Reinigung und Pflege

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist,
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf,
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist; daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden,
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Reinigungsmittelauftrag zu entfernen sind,
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Sanitärarmaturen und Accessoires, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten usw. der Armatur und Accessoires eindringen und Schäden verursachen können,
- Reinigungstextilien möglichst oft und gründlich ausgewaschen werden, sodass nur saubere Reinigungstextilien ohne Fremdpartikel verwendet werden; in Reinigungstextilien eingelagerte Partikel können zu Verkratzen und Schädigungen von Oberflächen führen,
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaftungen restlos zu entfernen.

Oberflächenschutz

Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines auf lackierte bzw. galvanisierte Oberflächen speziell abgestimmten Konservierungsmittels.

Sicherheitshinweise



Gefahr!

Verbrühung

Wassertemperaturen von über 45°C führen zu schweren Verbrühungen der Haut!

- Kein Aufenthalt in Räumen, in denen eine thermische Desinfektion durchgeführt wird.
- Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass der Zugang zu Räumen mit laufender thermischer Spülung untersagt ist.
- Bei Inbetriebnahme einer Thermostat-Batterie muss aufgrund von eventuell abweichenden Wunschtemperaturen eine Überprüfung der maximalen Mischwassertemperatur am Sicherheitsanschlag des Temperaturgriffs durchgeführt werden.
- Werkseinstellung: TWM = 40°C
- Bei Zeitbrause-Varianten ohne Thermostat ist die maximale Temperatur (max. 45°C) für zentral eingespeistes Mischwasser zu beachten.
- Bei Inbetriebnahme oder Tausch von (heiß-)wasserführenden Komponenten ist dafür Sorge zu tragen, dass nur autorisiertes Personal Zugang zu den betroffenen Komponenten erhält.
- Das Arbeitsblatt DVGW W551 ist zu beachten.
- Kennzeichnungen von Gefahrenbereichen müssen gemäß EN ISO 7010 und DIN 4844-2 erfolgen.



Gefahr!

Stromschlag

Berührungsspannungen von über 50V/AC und 120V/DC führen zu schweren gesundheitlichen Folgen und können zum Tod führen.

- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.



Gefahr!

Kontamination

Verunreinigtes Trinkwasser kann Krankheiten verursachen, die tödlich verlaufen können.

- Bei Kontamination sind die Leitungen und Komponenten gemäß Arbeitsblatt DVGW W551 für 3 Minuten bei einer Temperatur >70°C zu spülen.
- Heißes Wasser dabei gezielt abführen!
- Vor Anwendung sicherstellen, dass alle Teile des Systems für die Durchführung der Maßnahme geeignet sind.



Gefahr!

Mangelhafte Befestigung

Eine unsachgemäße Installation / Montage von Duschköpfen, Unterkonstruktionen / tragenden Elementen kann zu herabfallenden Bauteilen und dadurch zu schweren Verletzungen an Kopf und Körper führen

- Installationen und Montagearbeiten sind immer von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.
- Wandbeschaffenheit auf Eignung für Montage durch mitgelieferte Befestigungsmittel prüfen.
- Gegebenenfalls sind abweichende Schrauben und Dübel erforderlich.
- Duschköpfe unbedingt an der dafür vorgesehenen Vorrichtung gemäß Montageanleitung befestigen.
- Regelmäßige Kontrolle der Fixierung durchführen.

Sicherheitshinweise



Warnung!

Falscher Kabeltyp

Die Verwendung von der Empfehlung abweichenden Kabeltypen mit beispielsweise zu geringem Querschnitt kann bei strombedingter Überlast zu Kabelbränden und dadurch zu Personenschäden führen.

- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.
- Die empfohlenen Kabeltypen sind zu beachten.
- Installationsleitungen sind in einem Schutzrohr/Leerrohr zu verlegen.



Warnung!

Druck und Temperatur

Überschreitung maximal zulässiger Betriebsdrücke und Temperaturen kann zu Beschädigungen an Bauteilen und dadurch zu Personenschäden führen.

- Angaben in Datenblatt des Bauteils beachten.
- Maximalen Betriebsdruck und maximal zulässige Betriebstemperatur einhalten.
- Installationen und Montagearbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.



Warnung!

Netzteilabsicherung

Bei der Installation von Netzgeräten ist auf eine fachgerechte Vor-Absicherung zu sorgen. Eine Missachtung kann im Fehlerfall zu schweren Personenschäden und Zerstörung von Elektronikkomponenten führen.

- Bei Verwendung von 230V-Netzteilen mit Hutschienenmontage ist auf bauseitige Netzteilabsicherung zu achten.
- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.



Warnung!

Bistabile Magnetventile

Bistabile Magnetventile öffnen und schließen über elektrische Impulse. Durch Transporterschütterungen kann es sein, dass diese sich bei Erstinbetriebnahme in geöffnetem Zustand befinden.

- Vor Öffnung des Wasserzulaufs (vor allem Heißwasser >45°C) ist sicherzustellen, dass Magnetventile den Status „geschlossen“ aufweisen!
- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.
- Installationen und Montagearbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.



Vorsicht!

Überspannungsschäden

Die Überschreitung maximal zulässiger Spannungen für Elektronikkomponenten zerstört diese und kann folglich zu Verletzungen und Gebäudeschäden führen.

- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.
- 6V-Steuerungen sind ausschließlich über passende 12V/6V-Transverter anzuschließen. Andernfalls drohen Schäden der Elektronik.



Vorsicht!

Scharfe Kanten

Nach fliesenbündiger Abtrennung des überstehenden Kunststoffs am Rohmontage-Set kann es zu scharfen Kanten am Einbaurahmen kommen, die zu Verletzungen der Haut führen können.

- Installationen und Montagearbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.
- Scharfe Kanten sind so zu bearbeiten, zu behandeln und zu säubern, dass diese kein unmittelbares Verletzungsrisiko mehr darstellen.

Sicherheitshinweise



Hinweis!

Wartungsverpflichtung

Wartungs- und Instandsetzungsverpflichtungen beachten gemäß:

- VDI/DVGW 6023 Blatt I
- Merkblatt 60.07 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.
- DIN EN 806-5

Die Zeitabstände für regelmäßige Wartungen richten sich nach Wasserqualität und Benutzungshäufigkeit (jedoch mindestens 1 x pro Jahr).



Hinweis!

Potentialausgleich

Für zusätzlich nötigen örtlichen Potenzialausgleich Kupferleitung von mindestens 6 mm² verwenden.

Bei der Montage sind folgende gesetzlichen Bestimmungen durch die ausführende Elektrofachkraft einzuhalten:

- DIN VDE 0100 Teile 701 und 702

Bei Nichtbeachten haftet die ausführende Firma.



Hinweis!

Elektroinstallation

Zwingend erforderliche Verbindungsleitungen sind bauseits in einem Schutzrohr/Leerrohr zu verlegen und anzuklemmen.

- jeweils erforderliche Leitungstypen sind in den entsprechenden Montageanleitungen angegeben:

Beispiel: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm

Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.



Hinweis!

IP68-Verbindung

Schutzart IP68 nur bei korrekter Montage gewährleistet.

- Bei Anschluss auf Steckermarkierung achten.
- Steckverbindungen ohne Zugspannung und trocken vollständig zusammenführen.
- Erst nach Kontrolle und Zuordnung der Steckverbindungen Spannung zuführen.



Hinweis!

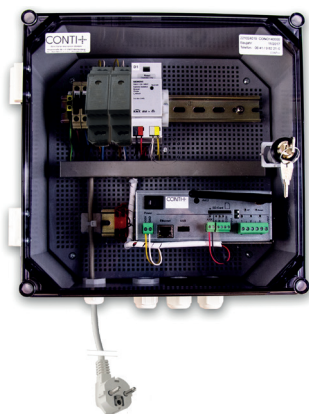
Befestigung

Der im Lieferumfang enthaltene Befestigungssatz dient dem universellen Einsatz.

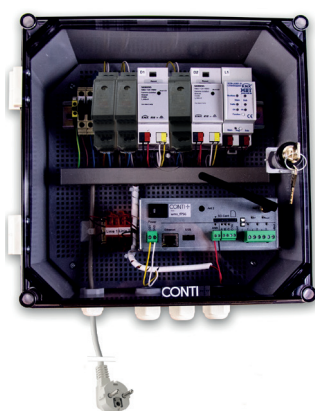
- Vor der Montage ist auf einen geeigneten Untergrund zu achten! Das Befestigungsmaterial ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Datenblatt

CNX 64



CNX 150



Steuerkasten CNX 64/150

Spannungsversorgung und Steuerung für max. 64/150 CONBUS-CNX Armaturen, inklusive 10" Tablet als zentrale Bedieneinheit, mit integriertem Webserver inklusive Software zur Einstellung, Steuerung und Überwachung, Einbindung in das CNX-Feldbussystem, Möglichkeit zur Aufschaltung auf die Gebäudeleittechnik, Datenübertragung per LAN und WLAN, anschlussfertig verdrahtet, Anschlussleitung mit Schukostecker, großzügige variable Leitungstopologie bis zu 350 Meter in Linien-, Stern- oder Baumstruktur, für Wandaufbau.

Bestehend aus:

- Gehäuse: aus Kunststoff, mit Tür, RAL 7035
- CNX Controller mit proprietärem robustem Bussystem auf Feldebene, mit LAN Anschluss sowie WLAN Antenne, SD Karte zur lebenslangen Datensicherung, potentiellfreie Eingänge für Start THS, THS erfolgreich, Sammelfehlermeldung, Eingänge für THS Abbruch, Deaktivierung Duschbetrieb und Quittierung Sammelfehlermeldung, KNX Integrationsmöglichkeit über KNXnet/IP Baos Modul
- Tablet 10": mit menügeführter innovativer Bedienoberfläche, integrierter Uhr- und Kalenderfunktion
- Tablet Funktionen: Bedienen, Abfragen und Einstellen der Gesamtanlage, Gruppen oder Einzelarmaturen lokal über Touchscreen und Internet Webbrowser, mit Benutzeranmeldung, Exportfunktion von Anlagen- und Statusprotokollen

Funktionsübersicht:

- Wasserlaufzeit: Einstellmöglichkeit für Normalbetrieb, Hygienespülung und thermische Desinfektion
- Hygienespülung: Wahl-, Einstell- und Kombinationsmöglichkeit (manuell, benutzungs- und kalenderabhängig),
- Thermische Desinfektion: Automatische, variable Durchführung gemäß DVGW W551, mit Temperaturprotokollierung im PDF Format mit optionalen Temperaturfühlern
- Reinigungsabschaltung: Manuell oder optional über externen Kontakt
- Betriebs- und Störmeldungen mit Speicherung im PDF Format
- Spannungsversorgungseinheit: Zulassung nach EN60950-1 / VDE 0805-1, EN61000-4-2,3,4,5,6,8,11, EN61000-3-2,-3

Eingangsspannung: 230V/50Hz

Ausgangsspannung: 26-28V/DC (KNX)

Stromaufnahme: 2A

Leistungsaufnahme max.: 0,1 kW

Kommunikation: Schnittstellen 1 x USB, 1 x Ethernet, Webserver für einen Webclient

Schutzklasse: I

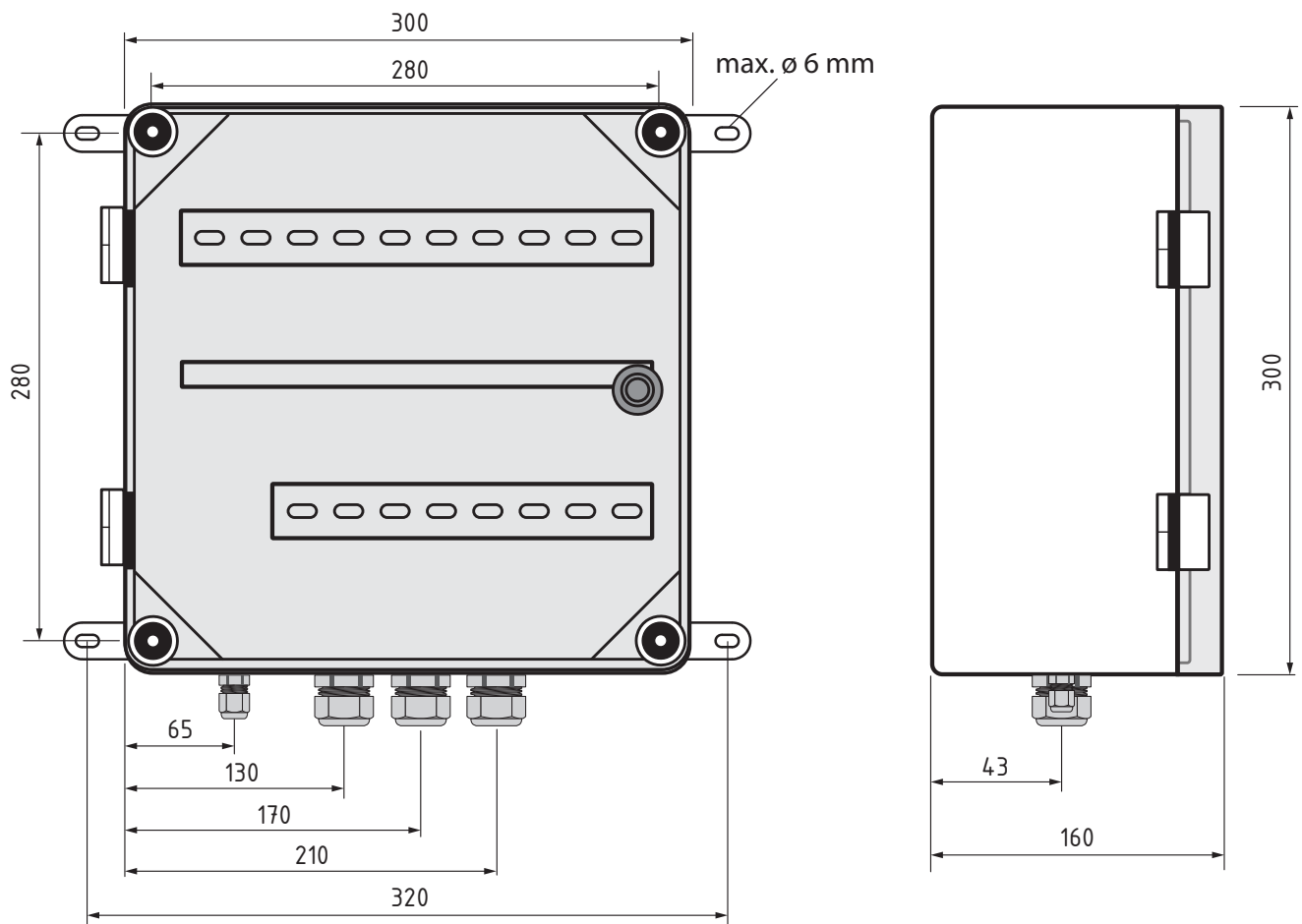
Schutzart: IP 65

Abmessungen: 300 x 300 x 160 mm (HxBxT)

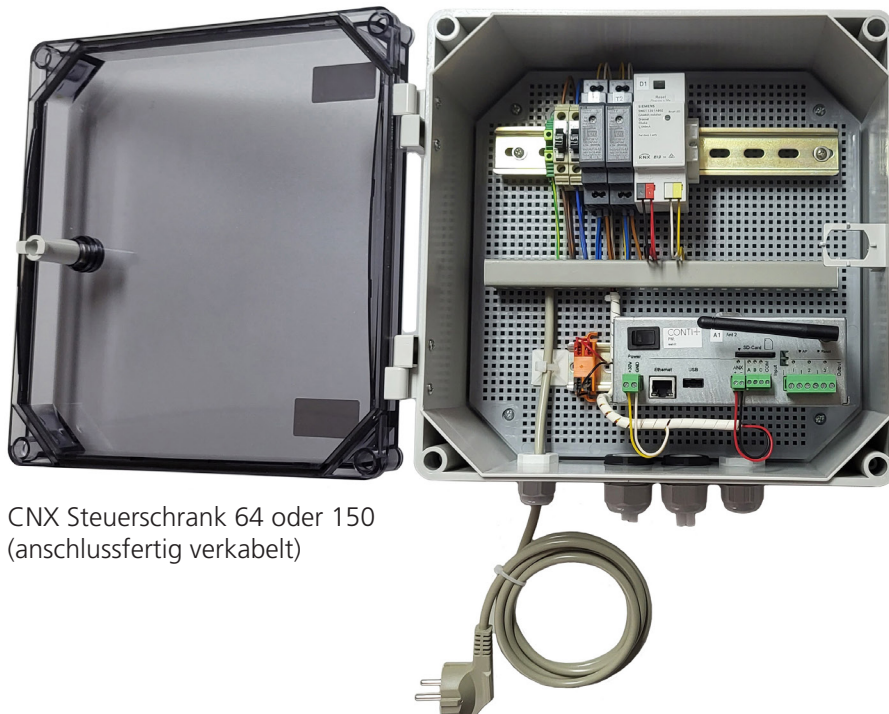
Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.

Beschreibung		Bestell-Nr.
Steuerkasten CNX 64	für bis zu 5 Liniensegmente / max. 64 Armaturen	CONO140000
Steuerkasten CNX 150	für bis zu 8 Liniensegmente / max. 150 Armaturen	CONO150000

Maßzeichnung



Lieferumfang



CNX Steuerschrank 64 oder 150
(anschlussfertig verkabelt)

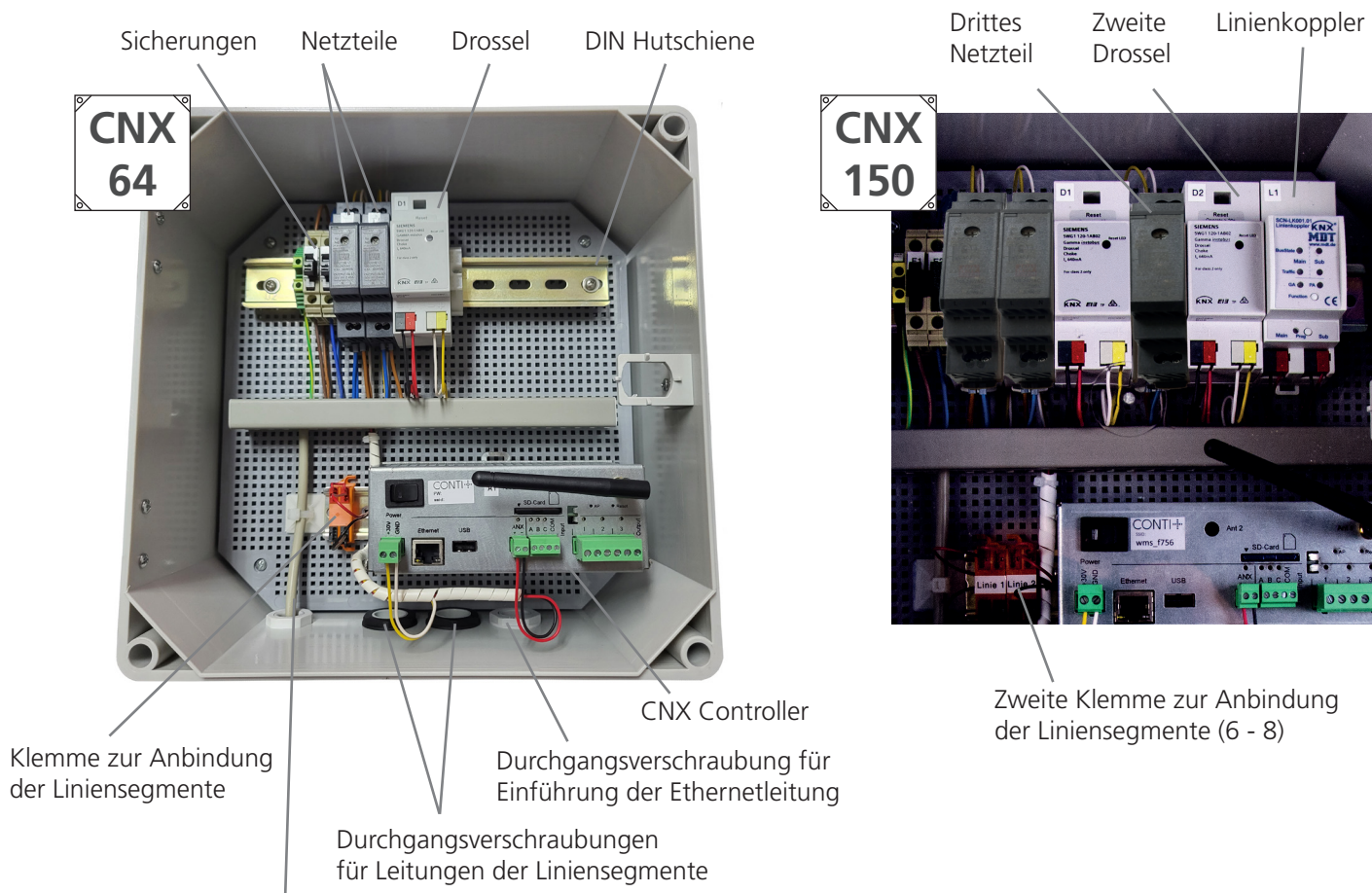


Befestigungsmittel



Schlüssel für Steuer-
schranktür (2 Stück)

Übersicht CNX Steuerschrank



Anschlusskabel (2 Meter) mit Schutzkontakt
Stecker für Anschluss an 230 V/AC Schutz-
kontakt Steckdose

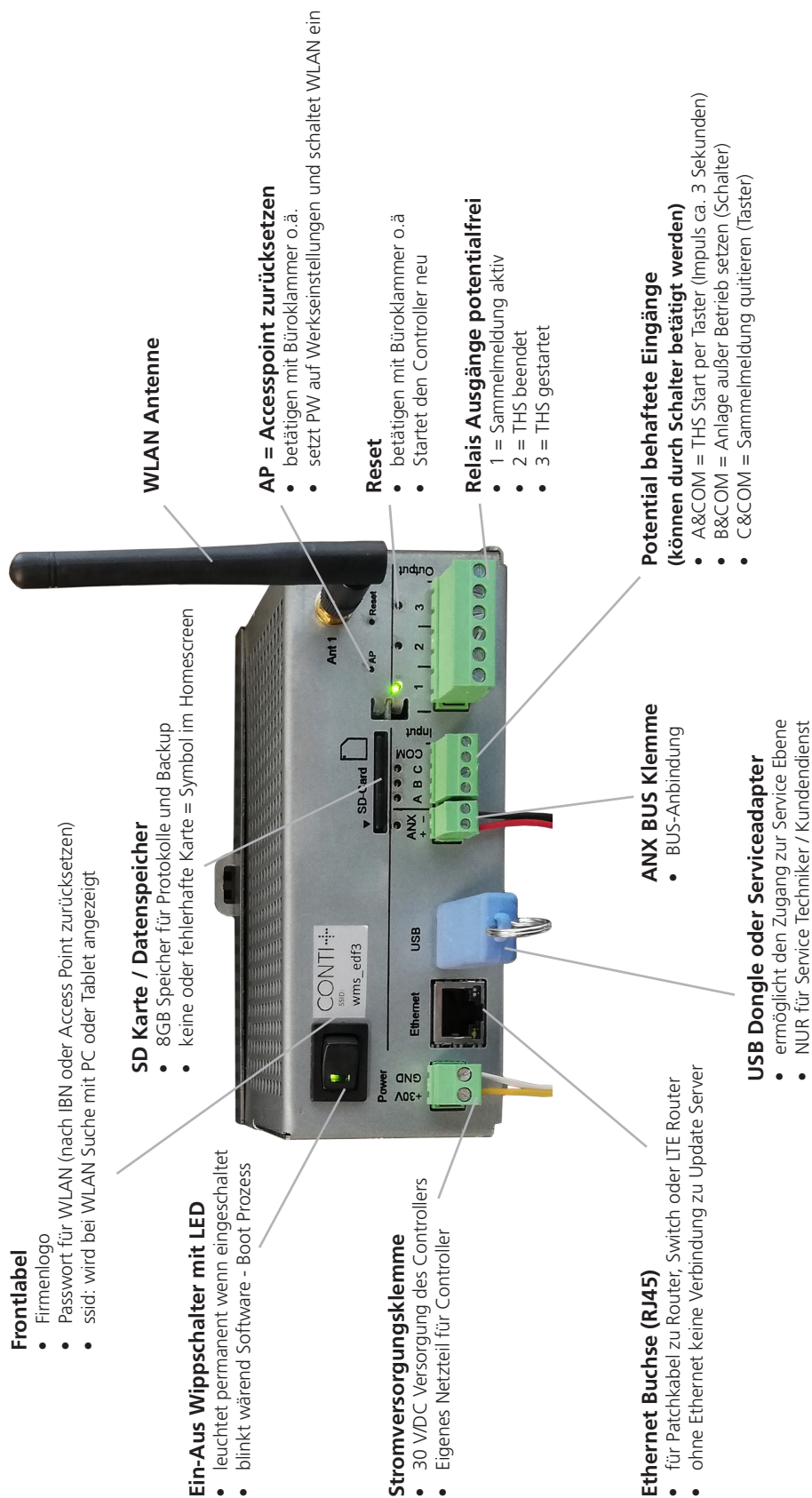
! Der CNX Steuerschrank wird anschlussfertig verkabelt ausgeliefert. Die Anbindungen der einzelnen Liniensegmente muss vor Ort gemäß dieser Montageanleitung vorgenommen werden. Der Steuerschrank wird über das 2 Meter Anschlusskabel mit einer 230 V/AC Schutzkontaktsteckdose verbunden.

! Sobald die Anlage mit Spannung versorgt und der CNX Controller eingeschaltet ist, können die Basisfunktionen der Duschen / Armaturen mit Werkseinstellungen bereits genutzt werden, auch wenn die Inbetriebnahme des CNX Systemes noch nicht erfolgt ist.

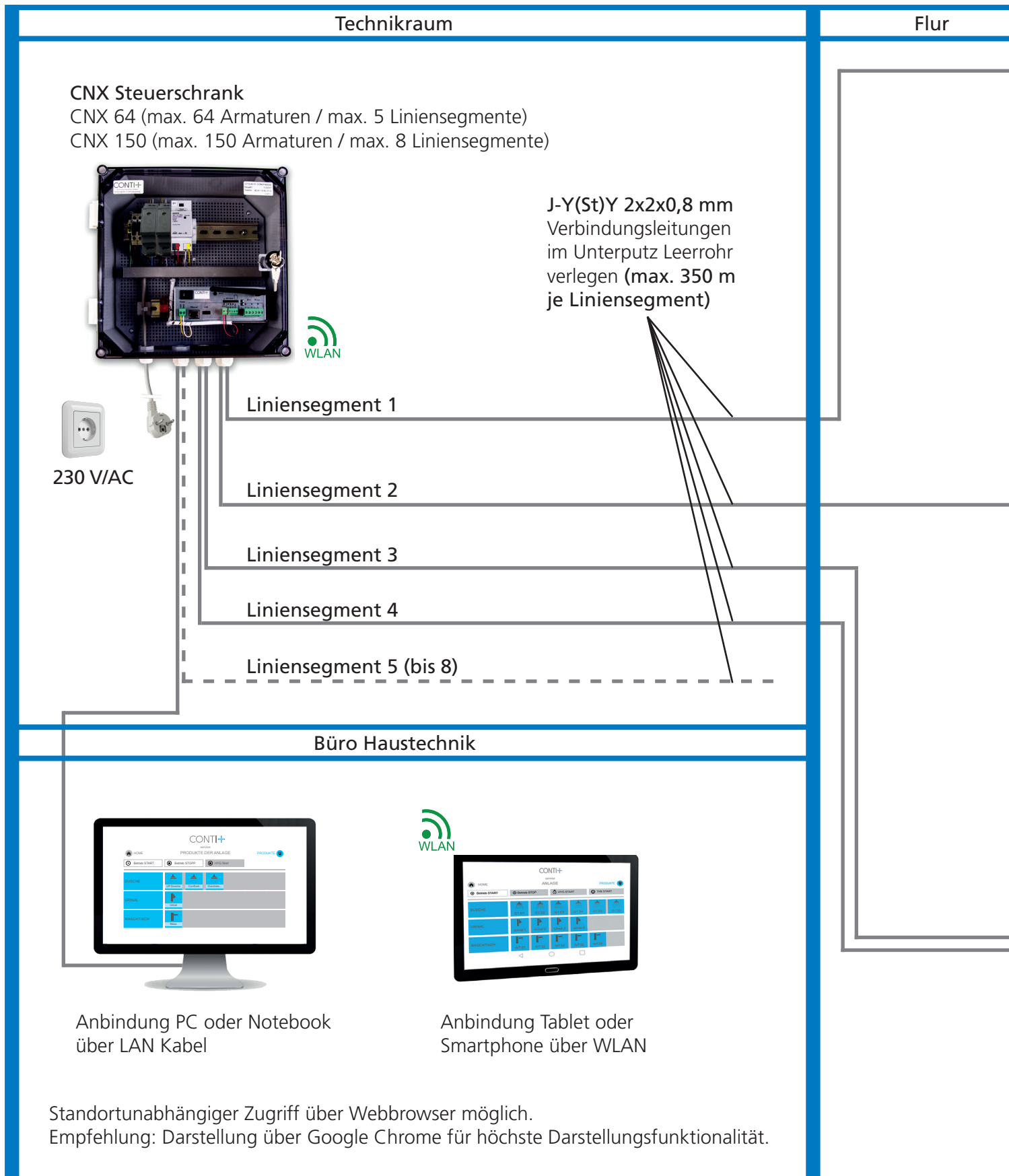
Bitte beachten:

Der CNX Steuerschrank muss dauerhaft mit Spannung versorgt sein. Ohne Spannungsversorgung können auch die Funktionen der Duschen / Armaturen nicht genutzt werden.

Übersicht CNX Controller

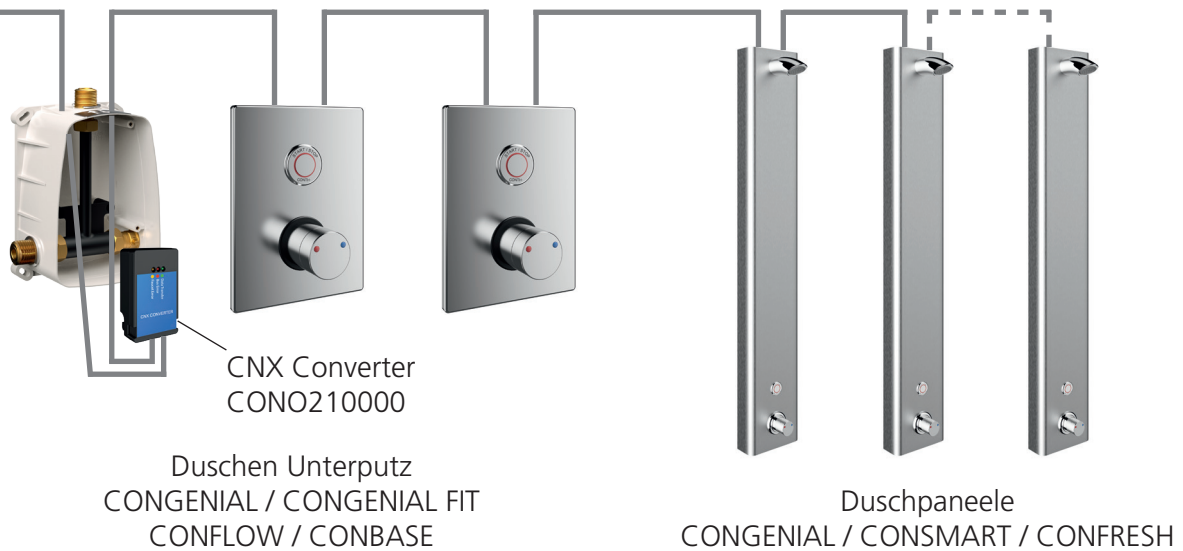


Topologie – NICHT gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS

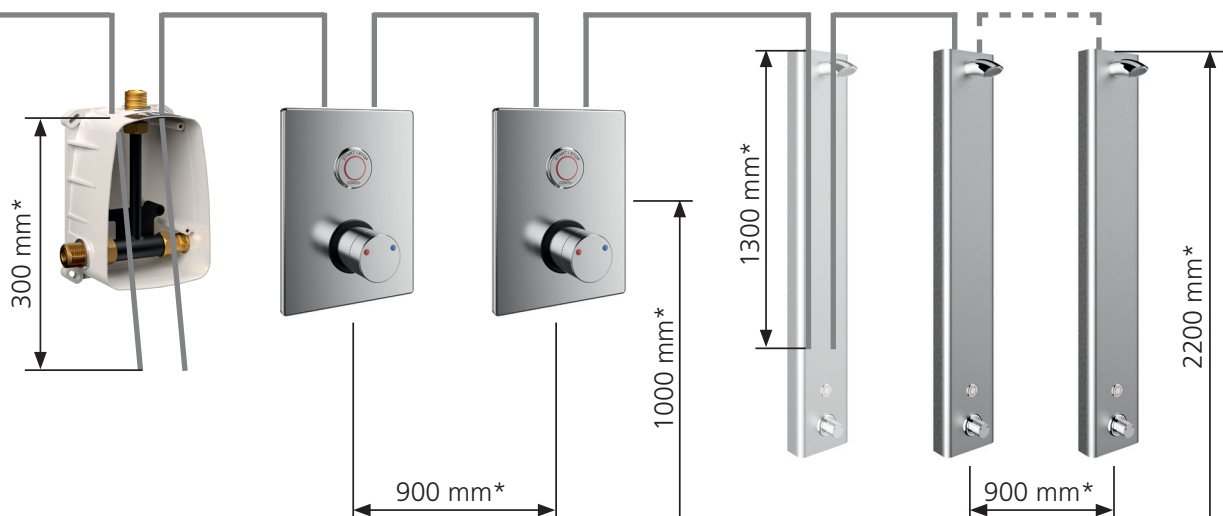


Topologie – NICHT gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS

Duschbereich Damen



Duschbereich Herren



* Montage Empfehlungen

Waschraum Damen

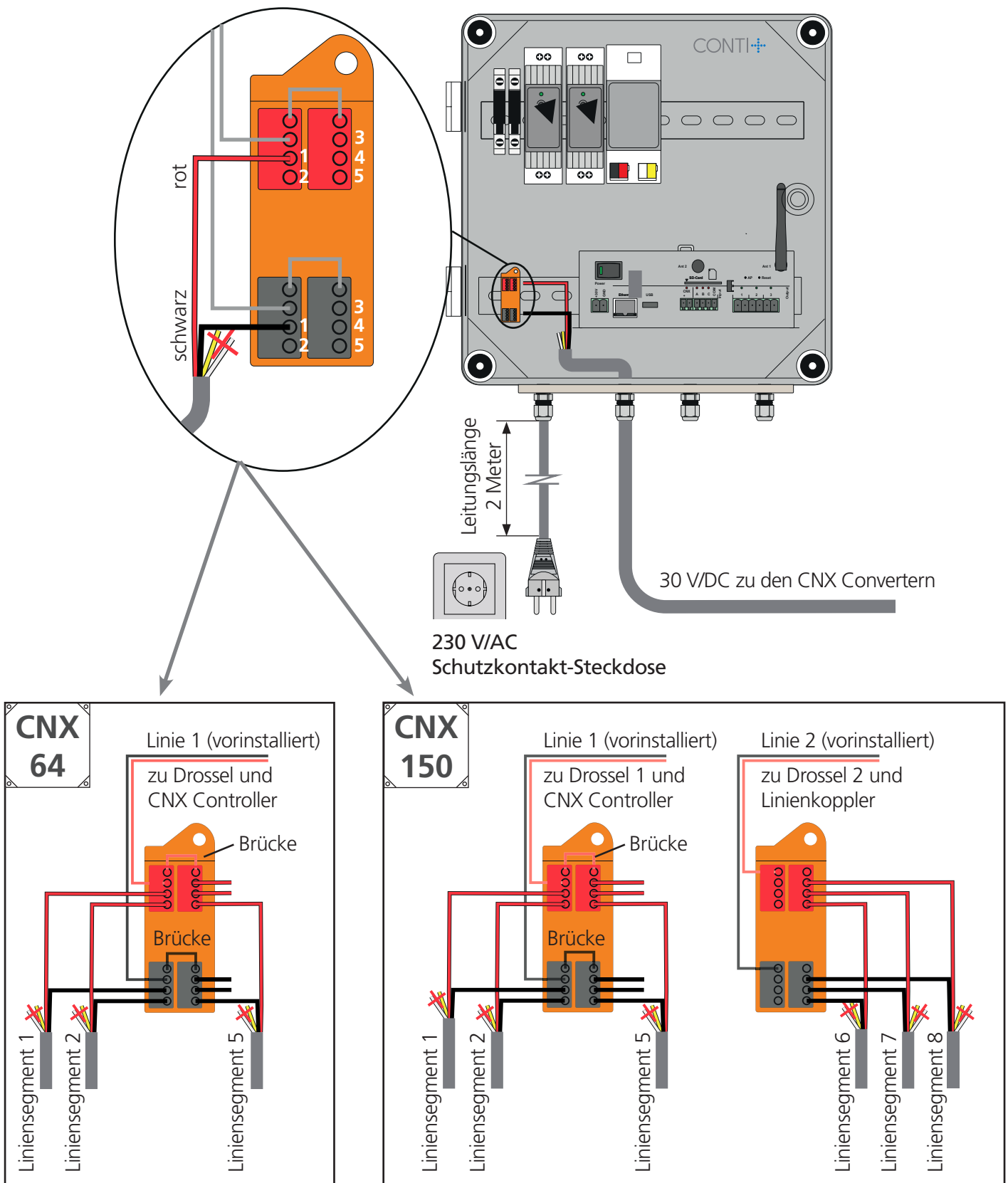


Waschraum Herren



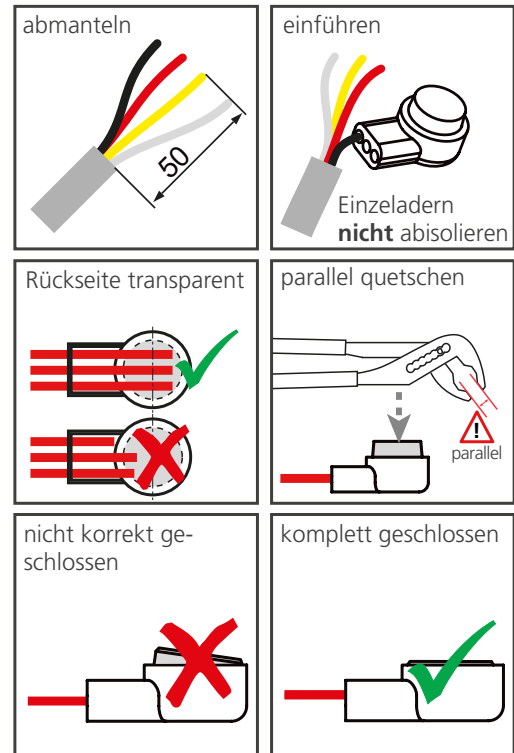
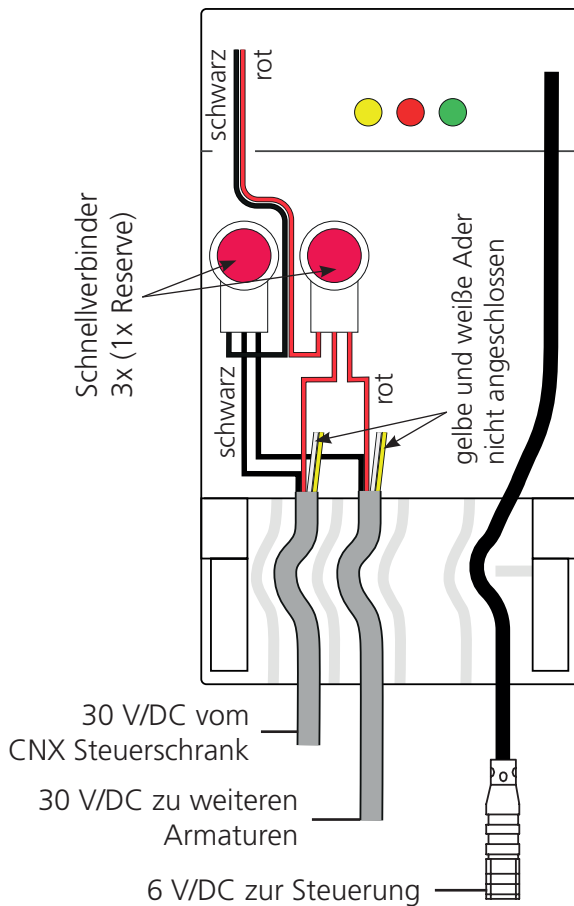
Verdrahtung – NICHT gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS

CNX Steuerschrank

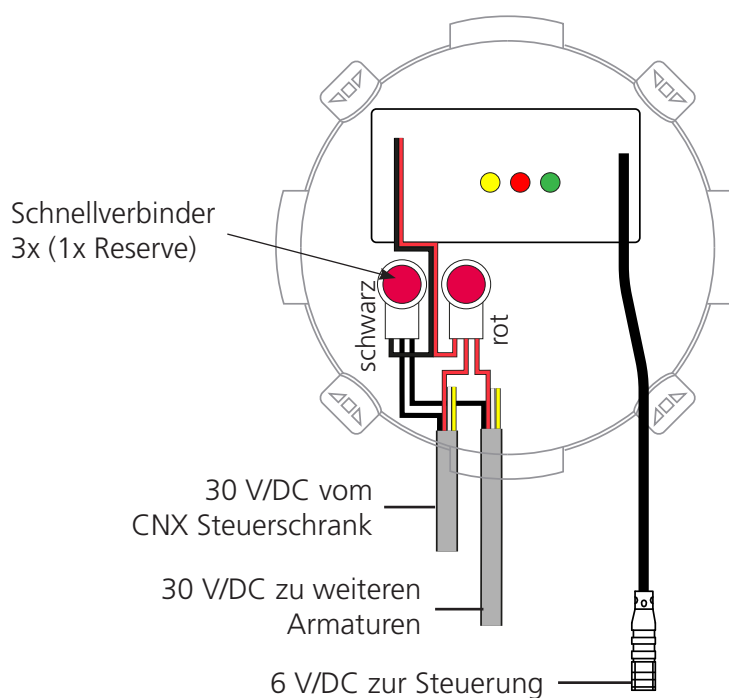


Verdrahtung – NICHT gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS

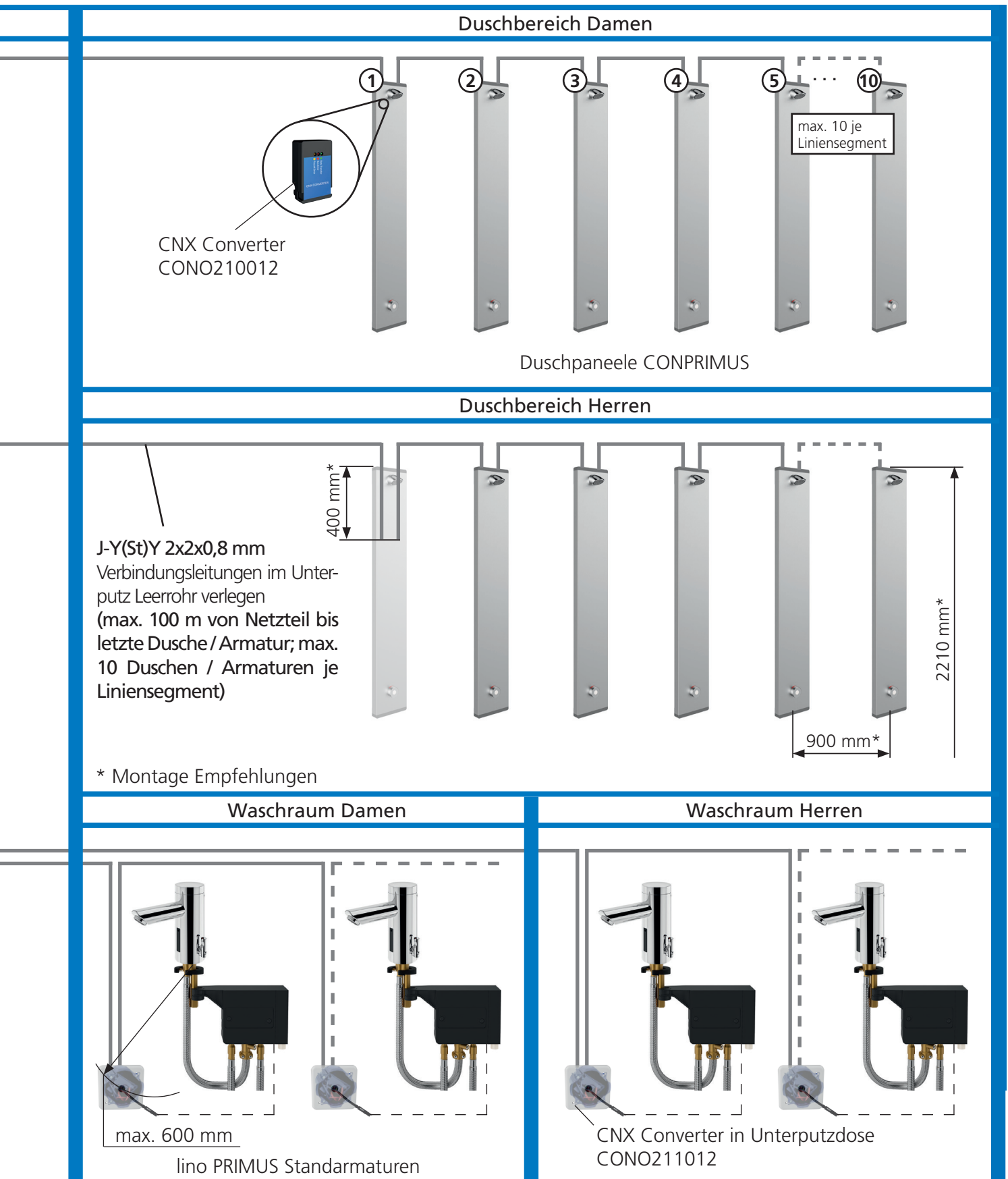
CNX Converter (CONO210000) für Duschpaneele, Duschen Unterputz und Urinal-Armaturen



CNX Converter (CONO214641) in Unterputzgehäuse für Waschtisch-Armaturen

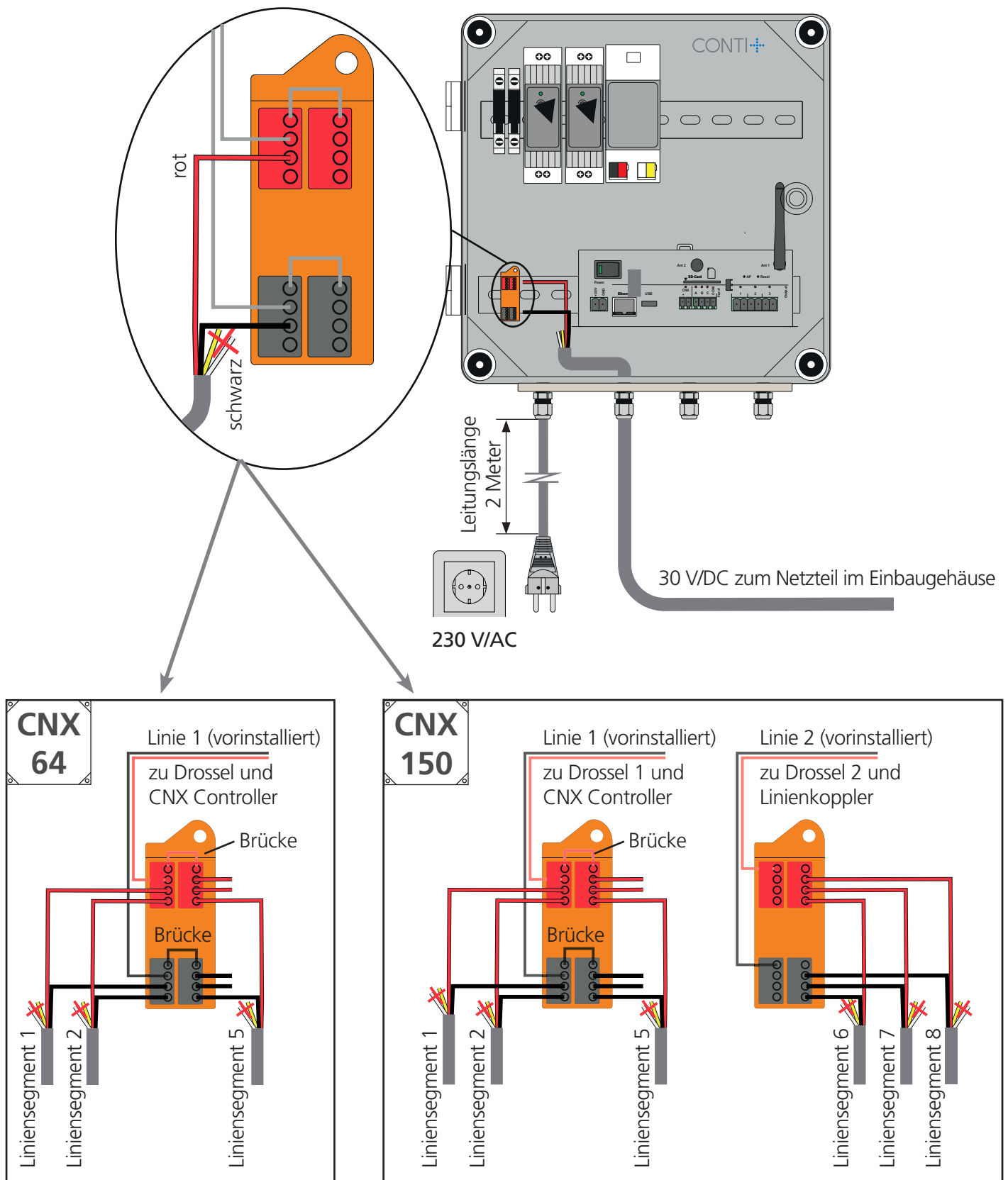


Topologie – NUR gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS



Verdrahtung – NUR gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS

CNX Steuerschrank

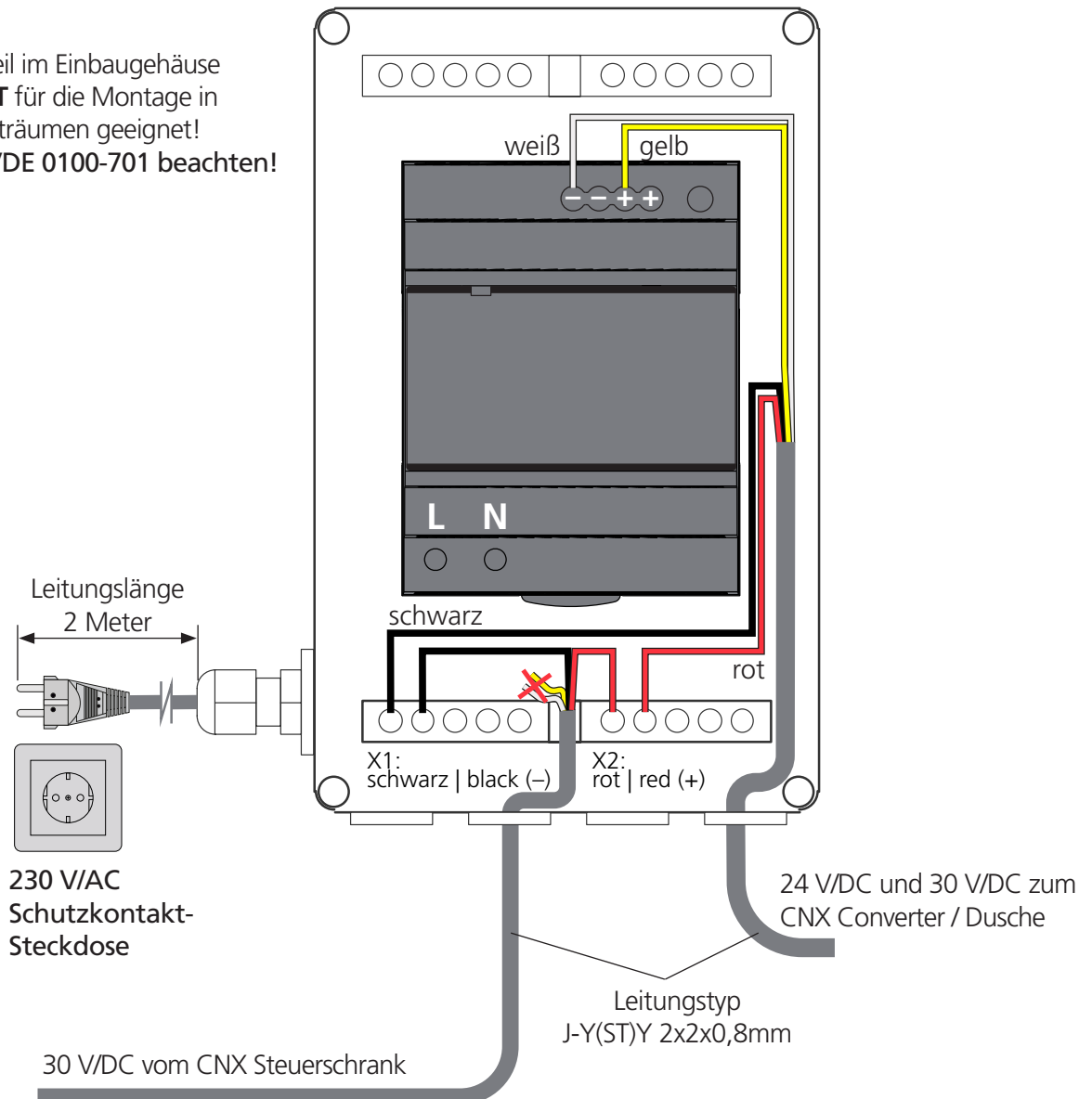


Verdrahtung – NUR gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS

Netzteil im Einbaugehäuse (CONO513000)



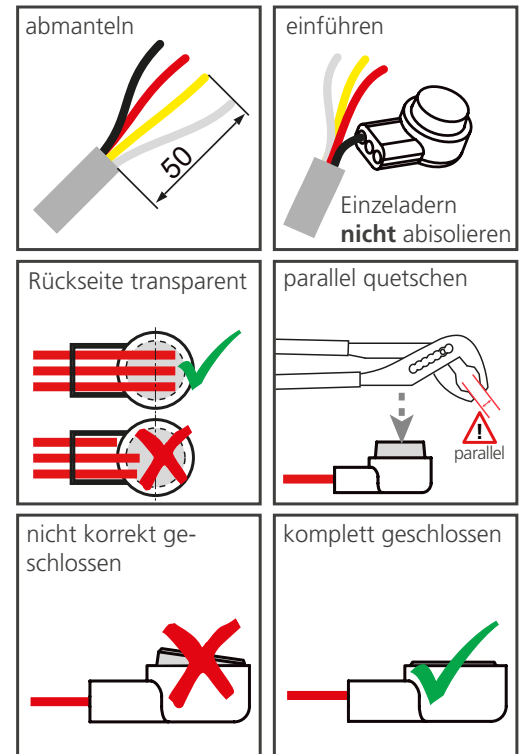
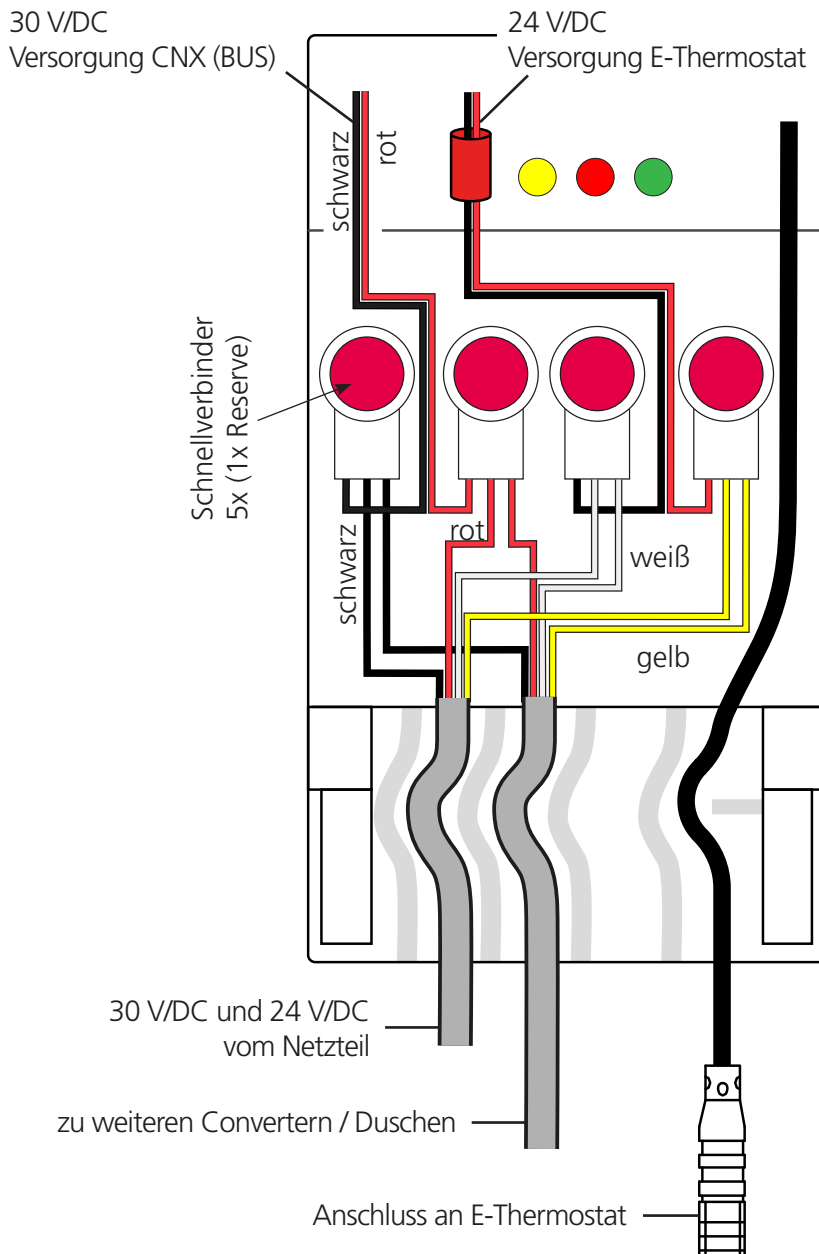
Netzteil im Einbaugehäuse
NICHT für die Montage in
Feuchträumen geeignet!
DIN VDE 0100-701 beachten!



Das Netzteil im Einbaugehäuse wird anschlussfertig verkabelt ausgeliefert.

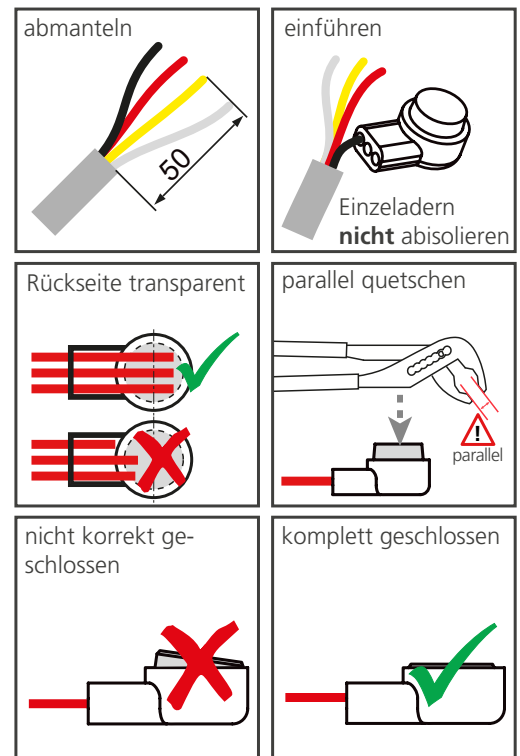
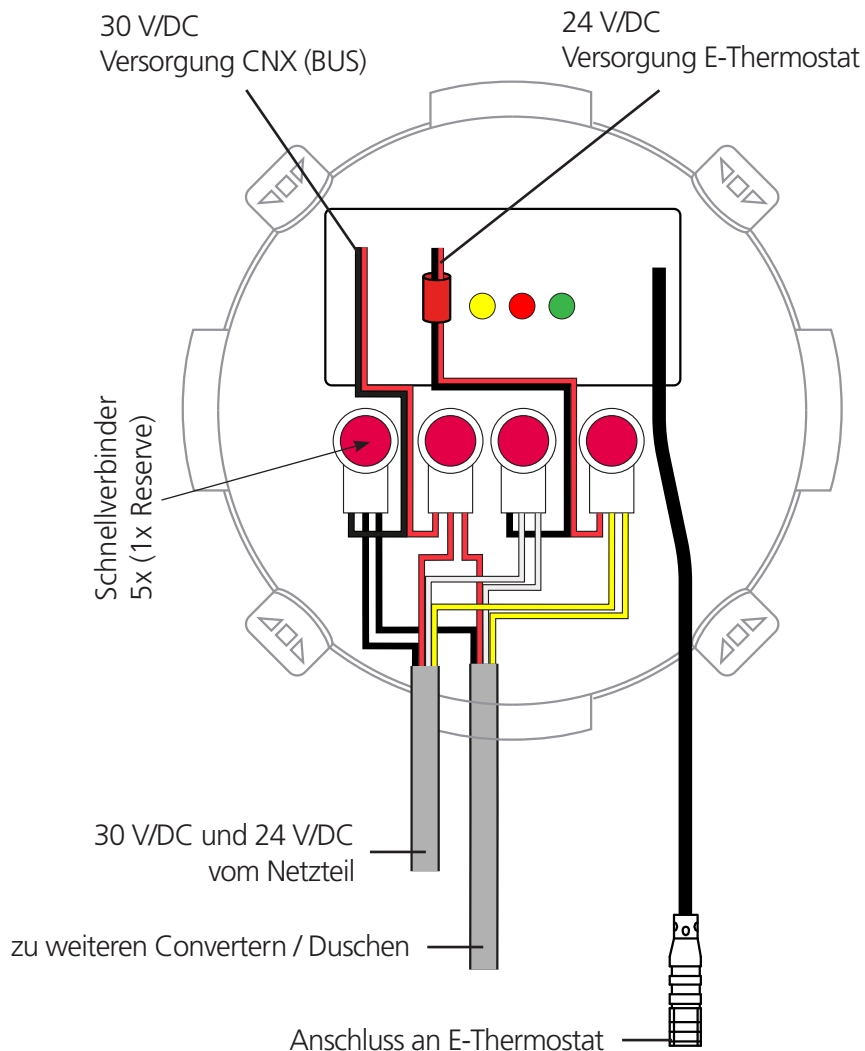
Verdrahtung – NUR gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS

CNX Converter (CONO210012) für CONPRIMUS Duschpaneel



Verdrahtung – NUR gültig für CONPRIMUS und lino PRIMUS

CNX Converter (CONO211012) in Unterputzgehäuse für lino PRIMUS Standardarmatur L40

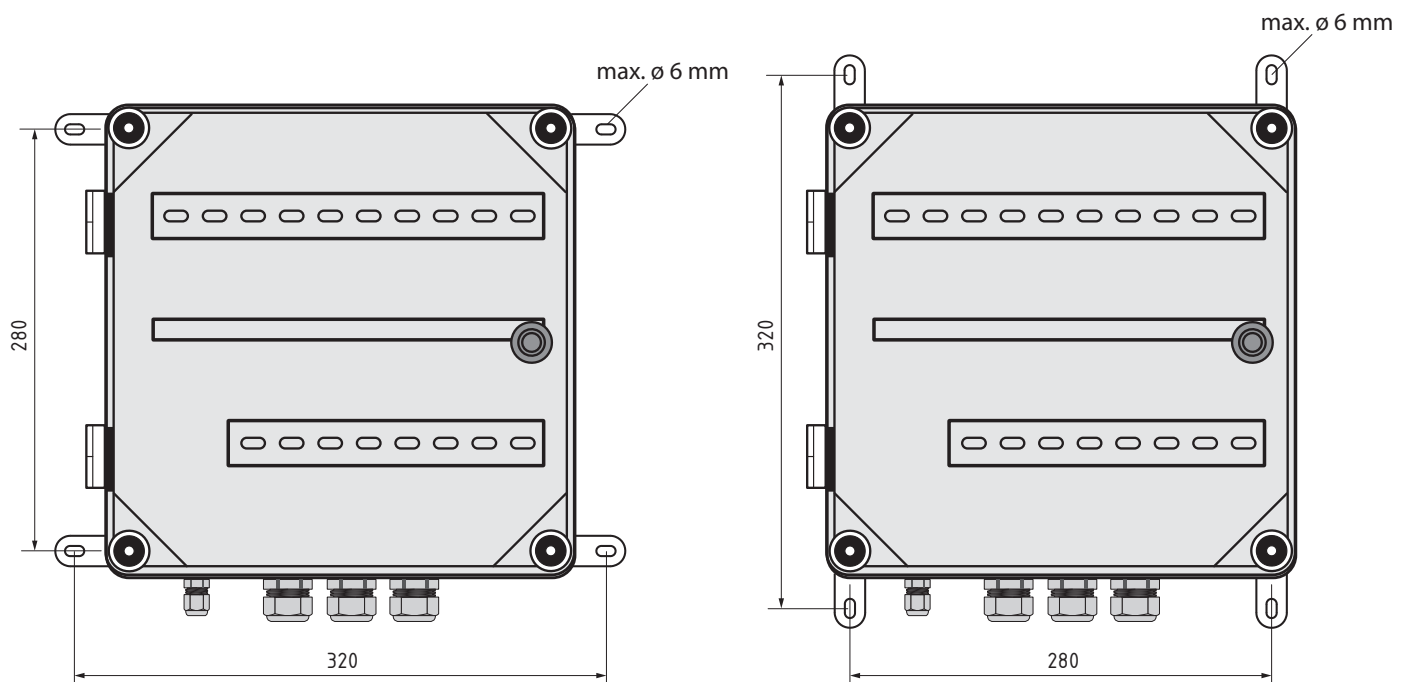


Montage Steuerkasten

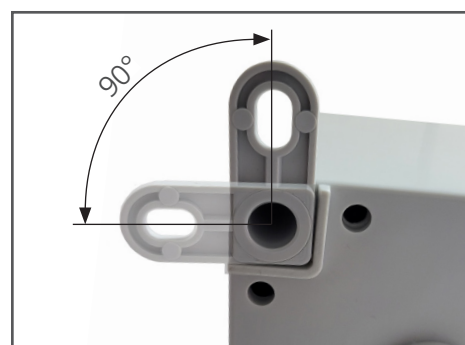
Die Wandmontage des Steuerkastens wird über die beiliegenden Befestigungsmittel ausgeführt. Auf keinen Fall dürfen neue Löcher in die Rückwand des Steuerkastens gebohrt werden!

Vor der Montage ist die Wandbeschaffenheit zu überprüfen.

Verwenden Sie nur für die Wandbeschaffenheit geeignete Befestigungsmittel (Schrauben mit max. Ø 6 mm).



Befestigungsösen wie abgebildet, von hinten mit den beiliegenden Schrauben am Steuerkasten montieren.



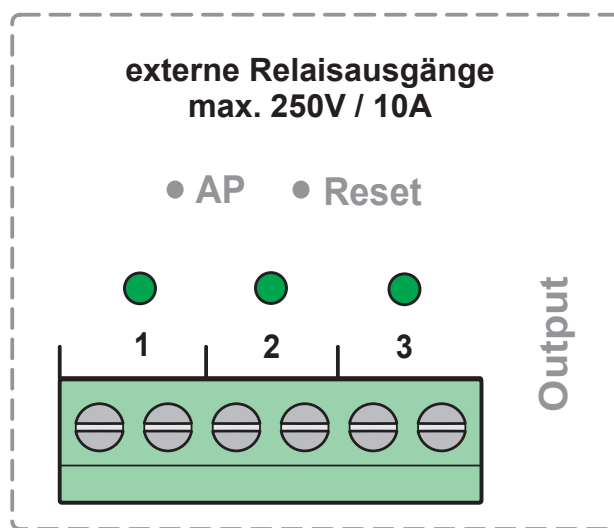
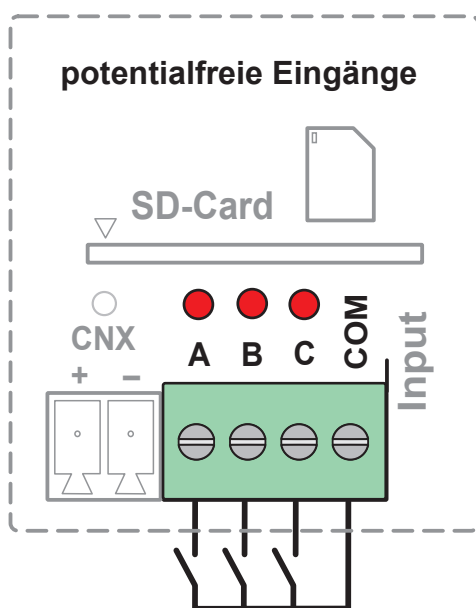
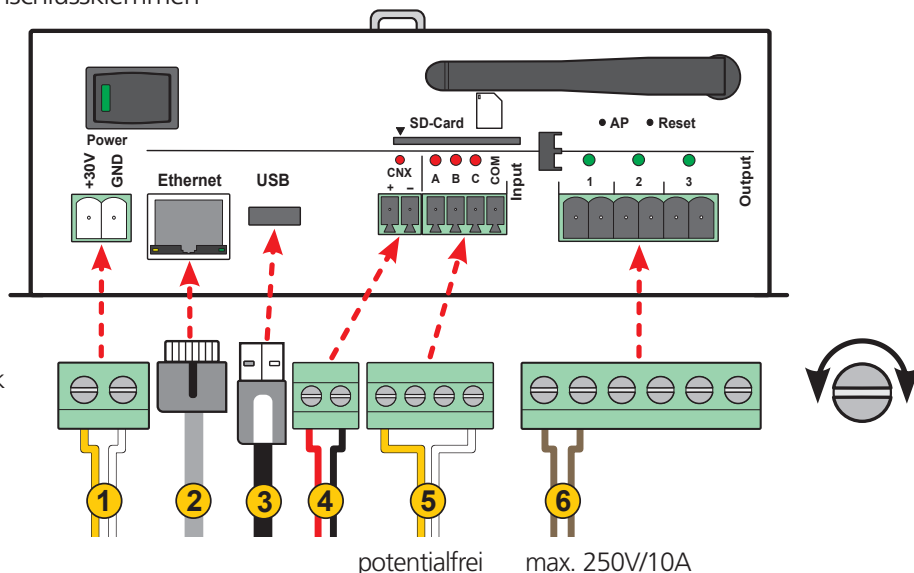
Ausrichtung der Befestigungsösen nur horizontal oder vertikal möglich.

CNX Controller

Anschlüsse

CNX-Controller mit Anschlussklemmen

- ① Netzteil 1
- ② Ethernet
- ③ Service Adapter
- ④ Drossel 1
- ⑤ Schlüsselschalter
- ⑥ Gebäudeleittechnik



Potentialfreie Schaltung unter Verwendung von COM LED leuchtet, wenn aktiv

- A Thermische Spülung START
- B Anlage BETRIEB STOP (NOT AUS)
- C QUITTIERUNG Störungsmeldung

Hinweis!

Tipp: Betrieb STOP

Funktion beendet auch die thermische Spülung. System ist AUS solange Eingang geschult ist.

Relaisgeschaltete Ausgänge externe Anzeige von Fehlern und kritischen Vorgängen

LED leuchtet, wenn aktiv

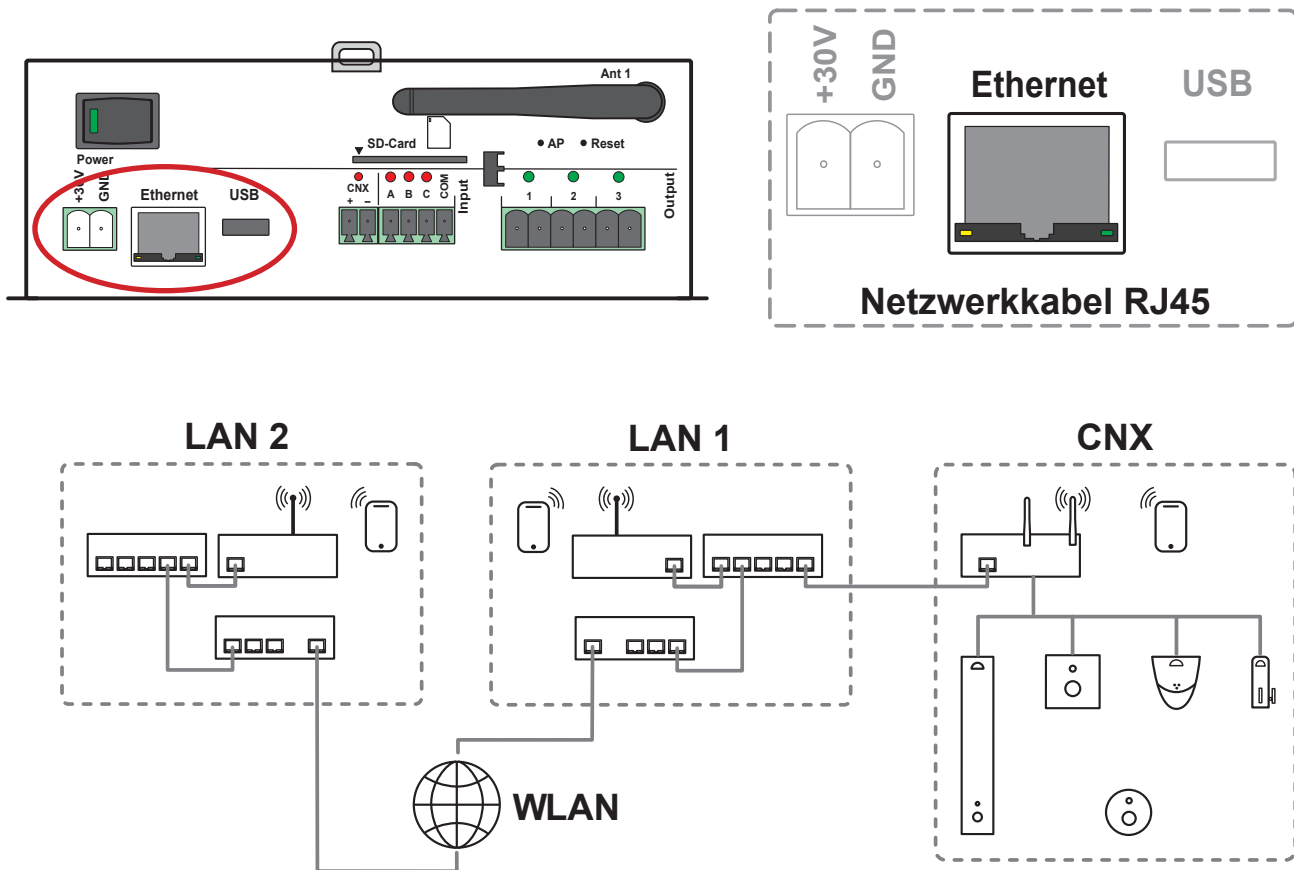
- 1 Störungsmeldung
- 2 Thermische Spülung (THS) ERFOLGREICH
- 3 Thermische Spülung (THS) AKTIV

Dauer der Meldung

- 1 liegt bis zur Schaltung Eingang C an
- 2 liegt für 3 Sekunden an
- 3 liegt an, während THS in Betrieb ist

CNX Controller

Verbindung zu LAN



Verbindung zum LAN

1. CNX-Controller mit RJ45-Kabel an LAN verbinden
2. sofern kein DHCP verfügbar, IP-Adresse manuell eingeben
3. korrekte IP-Adresse über den System-Administrator vor Ort erfragen
4. benötigte Informationen:
 IP-Adresse: xxx.xxx.xxx.xxx
 Subnetz: 255.255.255.xxx (standard)
 Gateway: xxx.xxx.xxx.xxx

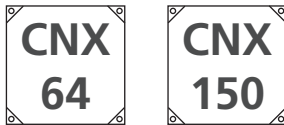
Hinweis! Tipp: Ethernetanbindung

Wir empfehlen die Anbindung des Steuerkastens an das lokale Netzwerk, damit aktuelle Updates automatisch heruntergeladen werden können.

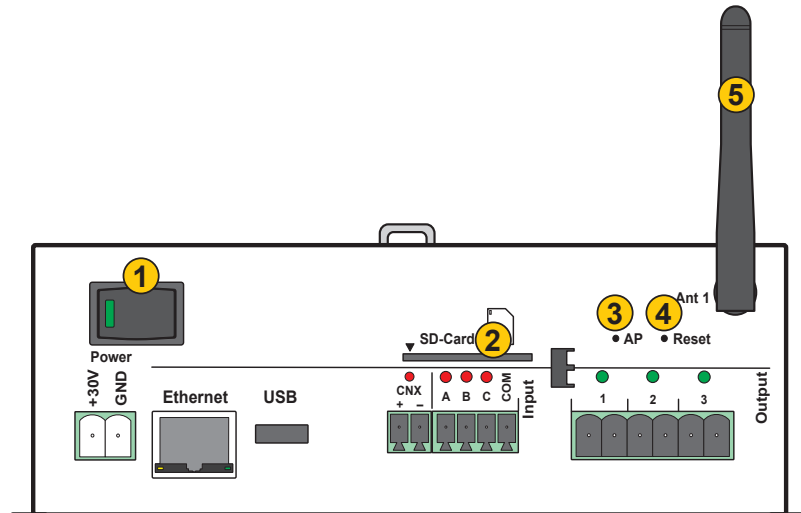
CNX Controller

Funktionen und Test

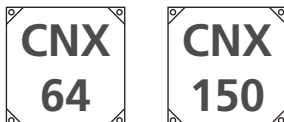
Funktionen am Controller



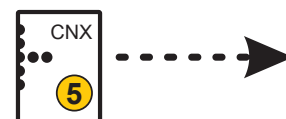
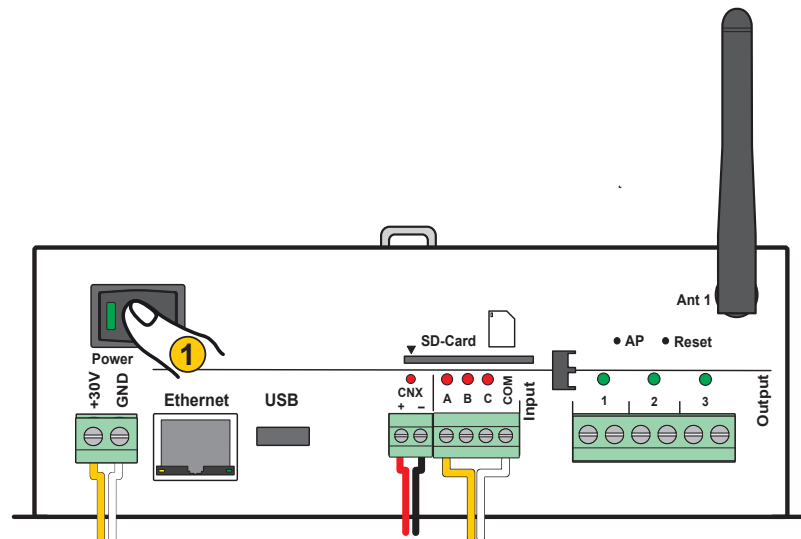
- ➊ Schalter AN / AUS
- ➋ Einschub SD Karte
- ➌ Neustart WLAN AP
- ➍ Zurücksetzen Daten
- ➎ WLAN Antenne



Systemtest



- ➊ Gerät einschalten
- ➋ 10 Sekunden warten
- ➌ Gerät betriebsbereit wenn POWER LED grün leuchtet und CNX LED rot blinkt
- ➍ Funktionstest Duschen (Piezo-Taster)
- ➎ Inbetriebnahme anforderung an CONTI senden



Anlage Ein schalten

Der Controller des CNX Systemes kann eingeschaltet werden, sobald die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- CNX Steuerschrank ist montiert und angeschlossen
- Verbindungsleitungen gemäß Topologien bauseits im Leerrohr verlegt und angeschlossen
- je ein CNX Converter pro Dusche / Armatur installiert und angeklemt
- Duschen / Armaturen montiert und angeschlossen (Wasser- und Spannungsversorgung hergestellt)

Verbinden Sie den CNX Steuerschrank über das Anschlusskabel mit einer 230 V/AC Steckdose und schalten Sie den CNX Controller am Wippschalter **(B1)** ein.

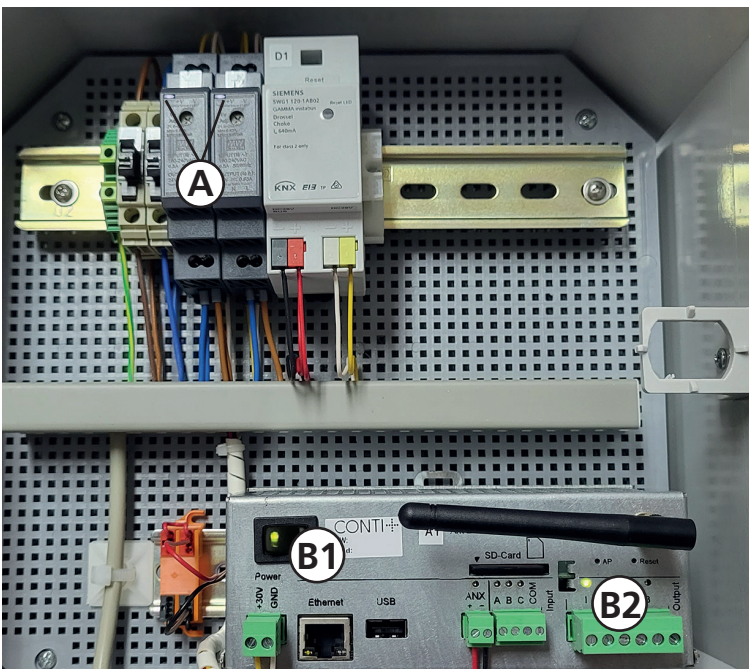
Nach Einschalten des Controllers prüfen Sie ob:

- die LEDs an den Netzteilen **(A)** und am Controller **(B)** dauerhaft leuchten
- die LEDs an den CNX Convertern **(C)** grün blinken
- die LEDs an den Steuerungen der Duschen **(D)** direkt nach Spannungsversorgung 8 x schnell rot blinken
- die LEDs an den Sensorelektroniken der Waschtisch- und Urinal-Armaturen **(E)** rot blinken
- die LEDs an der Bedieneinheit bei CONPRIMUS Duschen **(F)** grün blinkt.

Wenn alle LEDs wie angegeben leuchten oder blinken, führen Sie einen Funktionstest der verbundenen Duschen und Armaturen durch, indem Sie jede einzelne Dusche und Armatur auslösen (Druck auf Piezo-Taster oder Aktivierung über IR Sensor). Nach erfolgreichem Funktionstest können alle Duschen und Armaturen mit ihren jeweiligen Werkseinstellungen bereits genutzt und die Inbetriebnahme des CNX Systemes durchgeführt werden.

LED Status

CNX Controller



LED Anzeige (A)	grün (bis Baujahr 2021)
leuchtet Dauerhaft	Spannungsversorgung OK
kein Signal	System stromlos

LED Anzeige (A)	blau (ab Baujahr 2021)
leuchtet Dauerhaft	Spannungsversorgung OK
kein Signal	System stromlos

LED Anzeige (B1)	grün
leuchtet Dauerhaft	Spannungsversorgung OK
kein Signal	System stromlos

LED Anzeige (B2)	gelb
leuchtet Dauerhaft	Signal anstehend
kein Signal	System stromlos

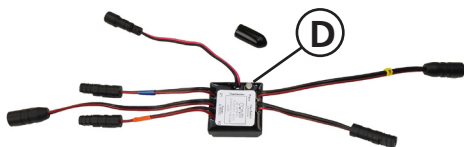
LED Status

CNX Converter



LED Anzeige	grün	gelb	rot
blinkt einmal	System OK	Spannungsfehler Armatur	Keine Kommunikation zum CNX Controller
blinkt zweimal	Inbetriebnahme (IB)	Keine Übertragung zur Armatur	nicht definiert
blinkt dauerhaft	Datenfluss während IB	Keine Armatur	nicht definiert
kein Signal	System stromlos		

Steuerung Duschpaneele und Duschen Unterputz



! LED der Steuerung bei Duschpaneelen und Duschen Unterputz nur bei geöffneter Dusche sichtbar.

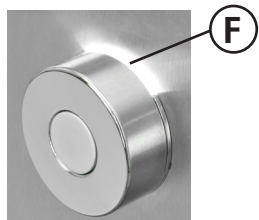
LED Anzeige	grün	rot
blinkt	nicht definiert	nicht definiert
blinkt 8x schnell	nicht definiert	nach Spannungsversorgung
kein Signal	System stromlos	

Sensorelektronik Waschtisch- und Urinal-Armaturen



LED Anzeige	grün	rot
blinkt einmal	bei Inbetriebnahme	nicht definiert
blinkt dauerhaft	nicht definiert	nach Spannungsversorgung bis zur ersten Auslösung
kein Signal	System stromlos	

CONPRIMUS Bedieneinheit



LED Anzeige	grün	weiss	rot	blau	violett
blinkt einmal	nicht definiert	nicht definiert	bei Auslösung = Verbrühschutz aktiv	nicht definiert	nicht definiert
blinkt dauerhaft	Kondensatoren werden geladen	nicht definiert	nicht definiert	nicht definiert	nicht definiert
blitzt kontinuierlich	nicht definiert	nicht definiert	Kondensatoren werden entladen	nicht definiert	nicht definiert
leuchtet dauerhaft	Kondensatoren voll geladen	Dusche betriebsbereit (Standby)	Warmwasserabgabe	Kaltwasserabgabe	Mischwasserabgabe
kein Signal	System stromlos				

Service

Informationen und Kontakt

CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98
35435 Wettenberg
Tel. +49 641 98221 0
info@conti.plus
www.conti.plus

Unser Kundenservice steht 24/7 für Sie bereit!

Hotline Deutschland: +49 180 CONTIPLUS
+49 180 266 847 587

Hotline Österreich: +43 662 453 640 640

Hotline Schweiz: +41 71 7759450

E-Mail: kundendienst@conti.plus



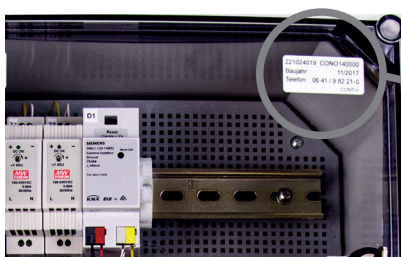
Kundendiensteanforderung online

<https://conti.plus/de/de/service/kundenservice-247>

Scannen Sie den QR Code mit Ihrem Mobilgerät, oder folgen Sie dem Link um zur CONTI-Website zu gelangen. Sie finden den Download Link im Verlauf der Seite. Das Formular ist direkt am Bildschirm ausfüllbar.

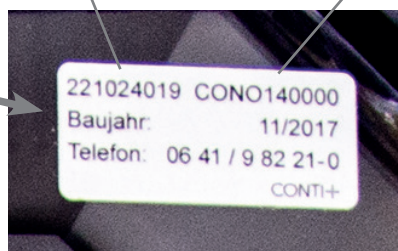
Vor der Kontaktaufnahme halten Sie bitte folgende Daten für den Kundenservice bereit:

- Seriennummer des Steuerschranks (Aufkleber Steuerschranktür)
- Artikelnummer des Steuerschranks (Aufkleber Steuerschranktür)
- Baujahr des Steuerschranks (Aufkleber Steuerschranktür)



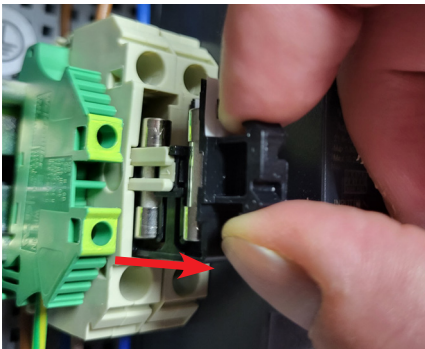
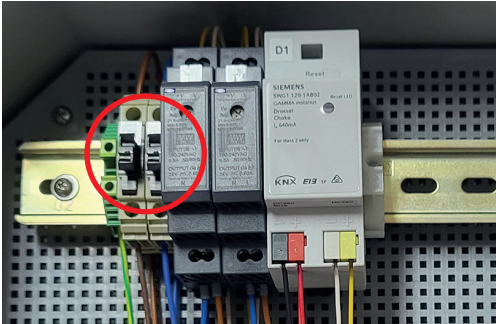
Seriennummer

Artikelnummer

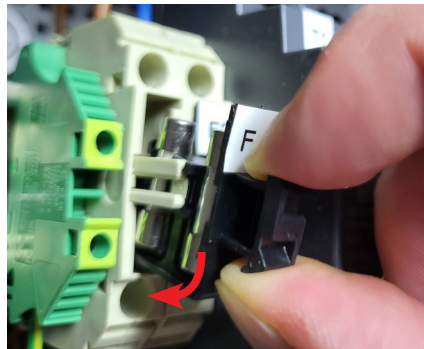


Wartung

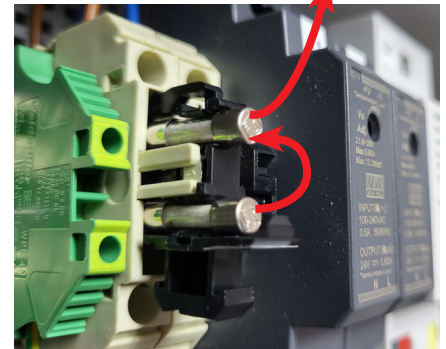
Feinsicherungen wechseln



Sicherungsaufnahme gerade herausziehen



Sicherungsaufnahme um 90° nach unten klappen



Defekte Sicherung austauschen und neuen Ersatz vorsehen:
FEINSICHERUNG M 2A 5x20 mm
(Art.Nr.: 0618260)

Important informationen

Be sure to read the attached safety instructions before installing and commissioning the system/product.

Incorrect installation can cause malfunctions and damage and become a danger for the user and specialist craftsmen.

The manufacturer does not assume any warranty for improper operation and improper use.

Electrical wiring and installations must be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Only insert cables at specified positions. Assumption of warranty only if the specified cable types are used.

Observe DIN VDE 100-701 when installing central control units.

- Coin-operated machines must be installed in a splash-proof vestibule
- Control cabinets must be installed in a dry room

At water temperatures above 45 °C there is a risk of scalding!

The worksheet DVGW W 551 must be observed!

To avoid damage to functional components, malfunctions and water damage, comply with operating pressures in accordance with specified technical data.

Disconnect the water supply before assembly and disassembly of water-bearing components and fittings.

Before and after installation, flush pipes in accordance with DIN EN 806-4 or ZVSHK leaflet "Flushing, disinfecting and commissioning of drinking water installations".

Store product in a frost-free, dry environment.

Check the fixing material in the scope of delivery for usability for current wall condition.

Only use stainless steel fixing screws.

Observe maintenance and repair obligations in accordance with VDI/DVGW 6023 or DIN EN 806-5.

Observe DIN 1988-200 or VDI/DVGW 6023 when temporarily shutting down valves or other water-bearing components.

Do not insert or swallow small parts such as screws, seals or other metal or plastic parts into the body! This can lead to health damage, even life-threatening situations!

Before cleaning components, always read the instructions for use of the cleaning agent! Consult a qualified specialist before using the cleaner.

Water-carrying sections of components must always be operated with water only! Oil or other liquids are not suitable for operation and can lead to damage and malfunction of the component.

The use of spare parts from other manufacturers can cause damage to the component and requires immediate cancellation of the warranty.



Do not dispose of batteries in household waste. Obligation to return to municipal collection points or trade.

Cleaning information

Surfaces

The most common coating of a sanitary fitting is the chrome-nickel surface finish which should be cleaned in accordance with DIN EN 248. This would also apply to materials such as stainless steel and plastic as well as surfaces which could include powder and wet paint, anodised aluminium and galvanised steel.

Coloured, non-metallic surfaces are generally more sensitive than metallic surfaces, especially to scratches. It is therefore absolutely necessary to determine the type of surface to be cleaned before starting the cleaning process.

General information on cleaning and care of sanitary fittings and accessories

In order to meet the market needs in terms of design and functionality, modern sanitary products today consist of very different materials and thus place different demands on the cleaning agents used and their ingredients.

Cleaning agents and tools

Acids are indispensable as a component of cleaning agents for the removal of lime deposits.

For sanitary products, however, it is important to note that:

- Only use cleaning agents intended for the area of application.
- Do not use cleaners containing hydrochloric acid, formic acid or acetic acid, as they can cause considerable damage even after a single application.
- Only use cleaning agents containing phosphoric acid in exceptional cases.
- Do not use detergents containing chlorine bleach.
- The mixing of cleaning agents is generally not permitted.
- Use of abrasive cleaning agents and equipment, such as unsuitable scouring agents and pad sponges, may cause damage.
- Preferably cleaning textiles are used which bind as few particles as possible. (Knitted towels are more suitable than woven.)

Tip

Residues of body care products can also cause damage and must be rinsed off immediately after using the fittings and accessories with clear, cold water without leaving any residue. Ongoing damage to surfaces that have already been damaged will progress as a result of the action of cleaning agents.

Recommendations for cleaning and care

The instructions for use issued by the cleaning agent manufacturers must be strictly followed.

Generally, it should be noted that:

- Cleaning must be carried out as required.
- The detergent dosage and duration of action must be adapted to the object-specific requirements and the detergent must never be allowed to work longer than necessary.
- The build-up of calcification must be prevented by regular cleaning. Water droplets should therefore be wiped off with a soft cloth or chamois leather after use.
- Any limescale deposits must be removed by direct application of detergent if necessary.
- In the case of spray cleaning, do not spray the cleaning solution on the sanitary fittings and accessories, but on the cleaning textile (cloth/sponge) and thus the cleaning is to be carried out, as the spray mist can penetrate into openings and cracks etc. of the fitting and accessories and cause damage.
- Wash cleaning textiles as often and thoroughly as possible so that only clean cleaning textiles without foreign particles are used. Particles deposited in cleaning textiles can lead to scratches and damage to surfaces.
- After cleaning, rinse thoroughly with clear water to remove any remaining product buildup.

Surface protection

Lacquered and galvanized surfaces should be protected with a thin protective film on a regular basis. The use of a preservative specially formulated for lacquered or galvanised surfaces is recommended.

Safety instructions



Danger!

scalding

Water temperatures above 45°C lead to severe scalding of the skin!

- Do not stay in rooms where thermal disinfection is in progress.
- The operator must ensure that access to rooms with running thermal flushing is prohibited.
- When starting up a thermostat battery, check the maximum mixed water temperature at the safety stop of the temperature handle, due to any deviating desired temperatures.
- Factory setting: TWM = 40°C
- For time-shower variants without thermostat, the maximum temperature (max. 45°C) for centrally fed mixed water must be observed.
- When commissioning or replacing (hot) water-carrying components, it must be ensured that only authorised personnel have access to the components concerned.
- The worksheet DVGW W551 must be observed.
- Hazardous areas must be labelled in accordance with EN ISO 7010 and DIN 4844-2.



Danger!

electric shock

Contact voltages of more than 50V/AC and 120V/DC lead to severe health consequences and can cause death.

- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.



Danger!

contamination

Contaminated drinking water can cause diseases that can be fatal.

- In case of contamination, the pipes and components must be flushed for 3 minutes at a temperature >70°C according to worksheet DVGW W551.
- Discharge hot water in a controlled flow.
- Before use, ensure that all parts of the system are suitable for carrying out the measure.



Danger!

Inadequate fastening

Improper installation / assembly of showerheads, substructures/supporting elements may result in falling components, resulting in serious injuries to the head and body.

- Installations and assembly work must always be carried out by a qualified specialist.
- Check the wall condition for suitability for installation by means of the supplied fasteners.
- If necessary, different screws and dowels may be required.
- It is essential that shower heads are fastened to the device provided for this purpose in accordance with the installation instructions.
- Check the fixation frequently.

Safety instructions



Warning!

wrong cable type

The use of cable types that deviate from the recommendation, for example cables with a too small cross-section, can lead to cable fires and thus to personal injury in the event of a current induced overload.

- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.
- The recommended cable types must be observed.
- Installation cables must be laid in a thermowell/empty conduit.



Warning!

pressure and temperature

Exceeding the maximum permissible operating pressures and temperatures can lead to damage to components and thus to personal injury.

- Observe data sheet of the component.
- Observe maximum maintain operating pressure and maximum permissible operating temperature.
- Installation and assembly work must be carried out by a qualified specialist.



Warning!

power supply fusing

When installing power supply units, ensure that they are properly pre-fused. In the event of a fault, disregard can lead to serious personal injury and destruction of electronic components.

- When using 230V power supply units with top-hat rail mounting, ensure that the power supply unit is fused by the customer.
- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.



Warning!

Bistable magnetic valves

Bistable magnetic valves open and close via electrical impulses.

Due to transporter vibrations, these may be in an open position during initial operation.

- Before opening the water inlet (especially hot water >45°C), make sure that the magnetic valves have the status „closed“!
- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.
- Installation and assembly work must be carried out by a qualified specialist.



Caution!

voltage damages

Exceeding the maximum permissible voltages for electronic components destroys them and can therefore lead to injuries and damage to buildings.

- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.
- 6V-controls must only be connected via suitable 12V/6V-transverters. Otherwise, damage to the electronics could result.



Caution!

sharp edges

After separating the protruding plastic material flush with the tiles on the raw assembly set, sharp edges may result on the installation frame, which can lead to skin injuries.

- Installation and assembly work must be carried out by a qualified specialist.
- Sharp edges must be processed, treated and cleaned in such a way that they do not present an immediate risk of injury.

Safety instructions



Note!

maintenance obligation

Maintenance and repair obligations in accordance with:

- VDI/DVGW 6023 Sheet I
- Leaflet 60.07 of the German Bathing Association (Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.)
- DIN EN 806-5

The intervals for regular maintenance depend on the water quality and frequency of use (but at least once a year).



Note!

potential equalization

For additional necessary local equipotential equalization use copper cable of at least 6 mm².

The following legal regulations must be observed by the qualified electrician during installation:

- DIN VDE 0100 parts 701 and 702

In the event of non-observance, the contractor is liable.



Note!

electrical installation

Mandatory connecting cables are to be laid and clamped on site in a thermowell / empty conduit.

- The required cable types are specified in the corresponding installation instructions:

Example: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm

Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.



Note!

IP68-Connection

Protection class IP68 is only guaranteed if installed correctly.

- When connecting, pay attention to the connector marking.
- Connect the plug connections completely without tension and dry.
- Only apply voltage after checking and assigning the plug connections.



Note!

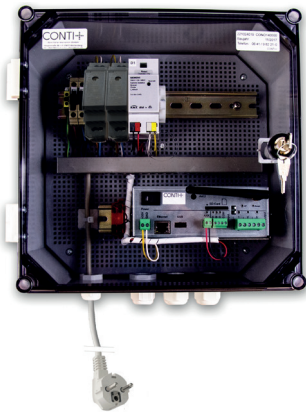
fixation

The mounting kit included in the scope of delivery is for universal use.

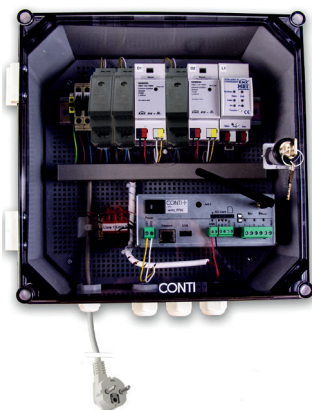
- Before installation, a suitable substrate must be ensured! The fixing material must be adapted to the local conditions.

Data sheet

CNX 64



CNX 150



Control cabinet CNX 64/150

Power supply and control for max. 64/150 CONBUS-CNX fittings, including 10" tablet as central operating unit, with integrated web server including software for setting, control and monitoring, integration into the CNX field bus system, possibility of connection to the building control system, data transmission via LAN and WLAN, wired ready for connection, connection cable with Schuko plug, generous variable cable topology up to 350 meters in line, star or tree structure, for wall mounting.

Consisting of:

- Housing: plastic, with door, RAL 7035
- CNX controller with proprietary robust bus system on field level, with LAN connection as well as WLAN antenna, SD card for lifelong data backup, potential free inputs for start THS, THS successful, group error message, inputs for THS abort, deactivation shower operation and acknowledgement group error message, KNX integration possibility via KNXnet/IP Baos module
- Tablet 10": with menu-driven innovative user interface, integrated clock and calendar function.
- Tablet functions: Operating, querying and setting of the entire system, groups or individual fittings locally via touch screen and Internet web browser, with user login, export function of system and status logs

Function overview:

- Water running time: Setting option for normal operation, hygienic flushing and thermal disinfection.
- Hygienic flushing: Option of selection, setting and combination (manual, depending on use and calendar),
- Thermal disinfection: Automatic, variable execution according to DVGW W551, with temperature logging in PDF format with optional temperature sensors
- Cleaning shutdown: Manually or optionally via external contact
- Operating and fault messages with storage in PDF format
- Power supply unit: Approval according to EN60950-1 / VDE 0805-1, EN61000-4-2,3,4,5,6,8,11, EN61000-3-2,-3

Input voltage: 230V/50Hz

Output voltage: 26-28V/DC (KNX)

Power consumption: 2A

Power consumption max.: 0,1 kW

Communication: Interfaces 1 x USB, 1 x Ethernet, web server for a web client

Protection class: I

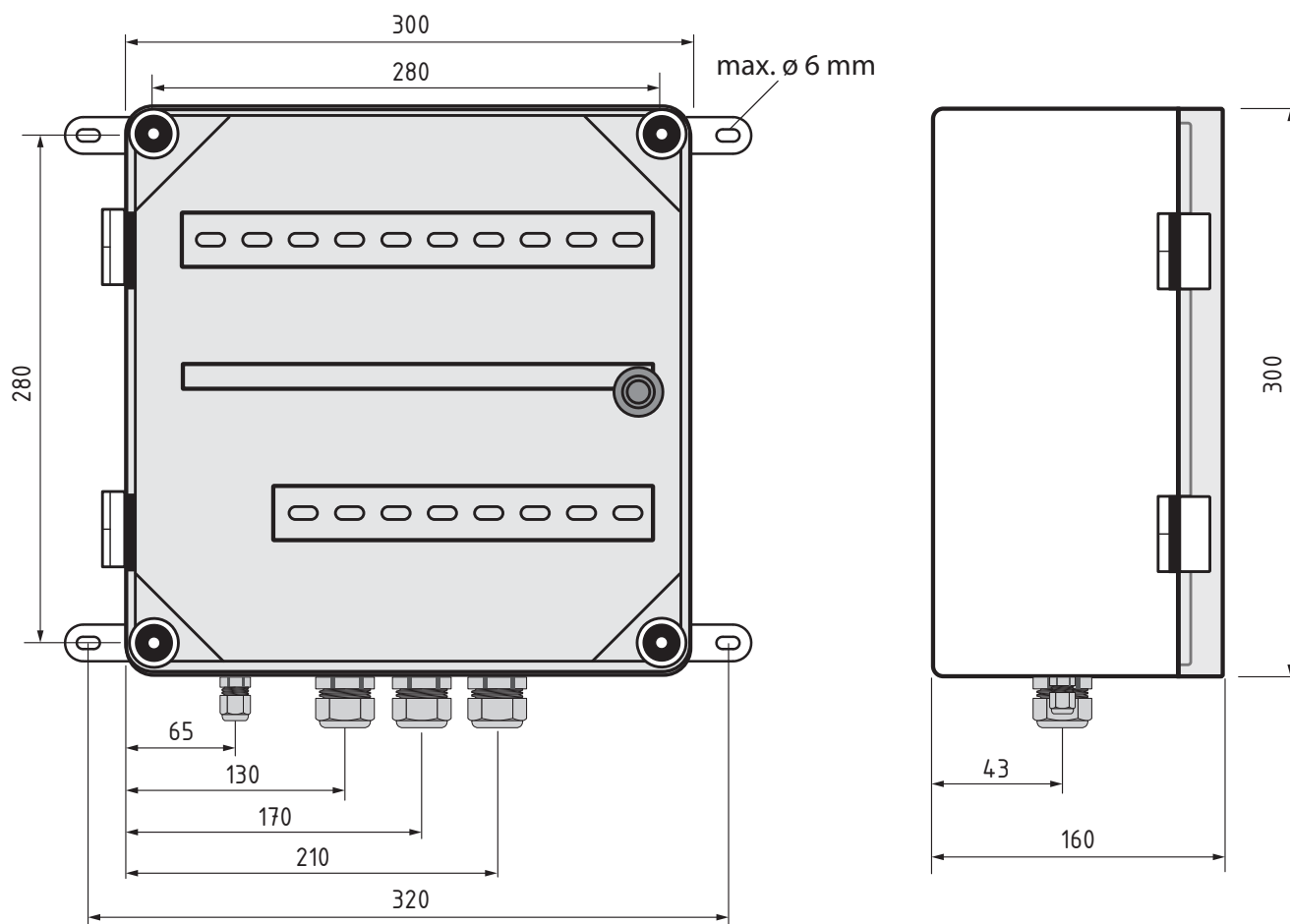
Protection class: IP 65

Dimensions: 300 x 300 x 160 mm (HxWxD)

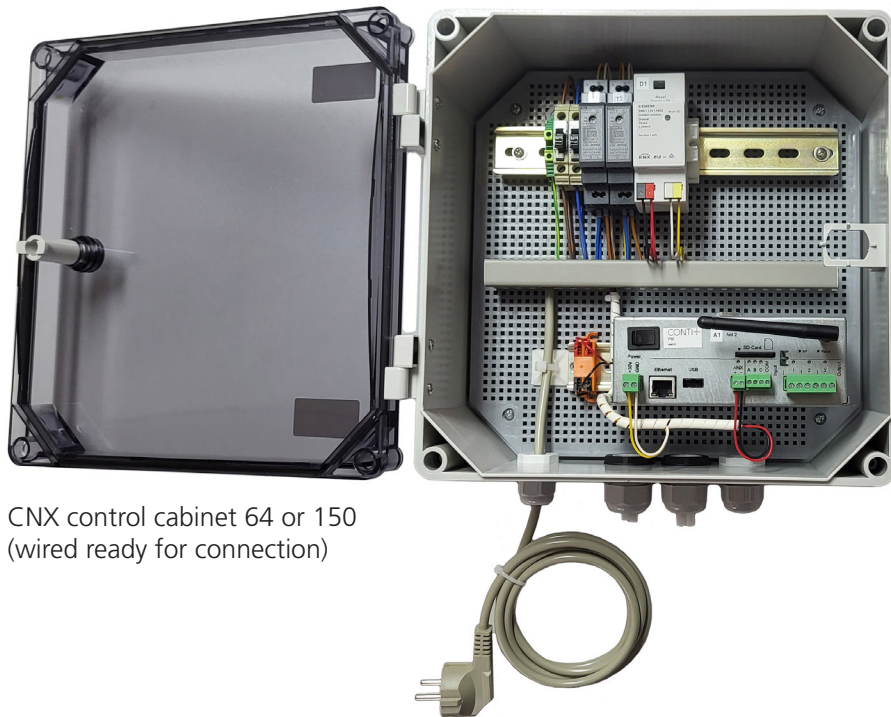
The electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Description		Order-No.
Control cabinet CNX 64	for up to 5 line segments / max. 64 fittings	CONO140000
Control cabinet CNX 150	for up to 8 line segments / max. 150 fittings	CONO150000

Dimensional drawing



Scope of delivery



CNX control cabinet 64 or 150
(wired ready for connection)

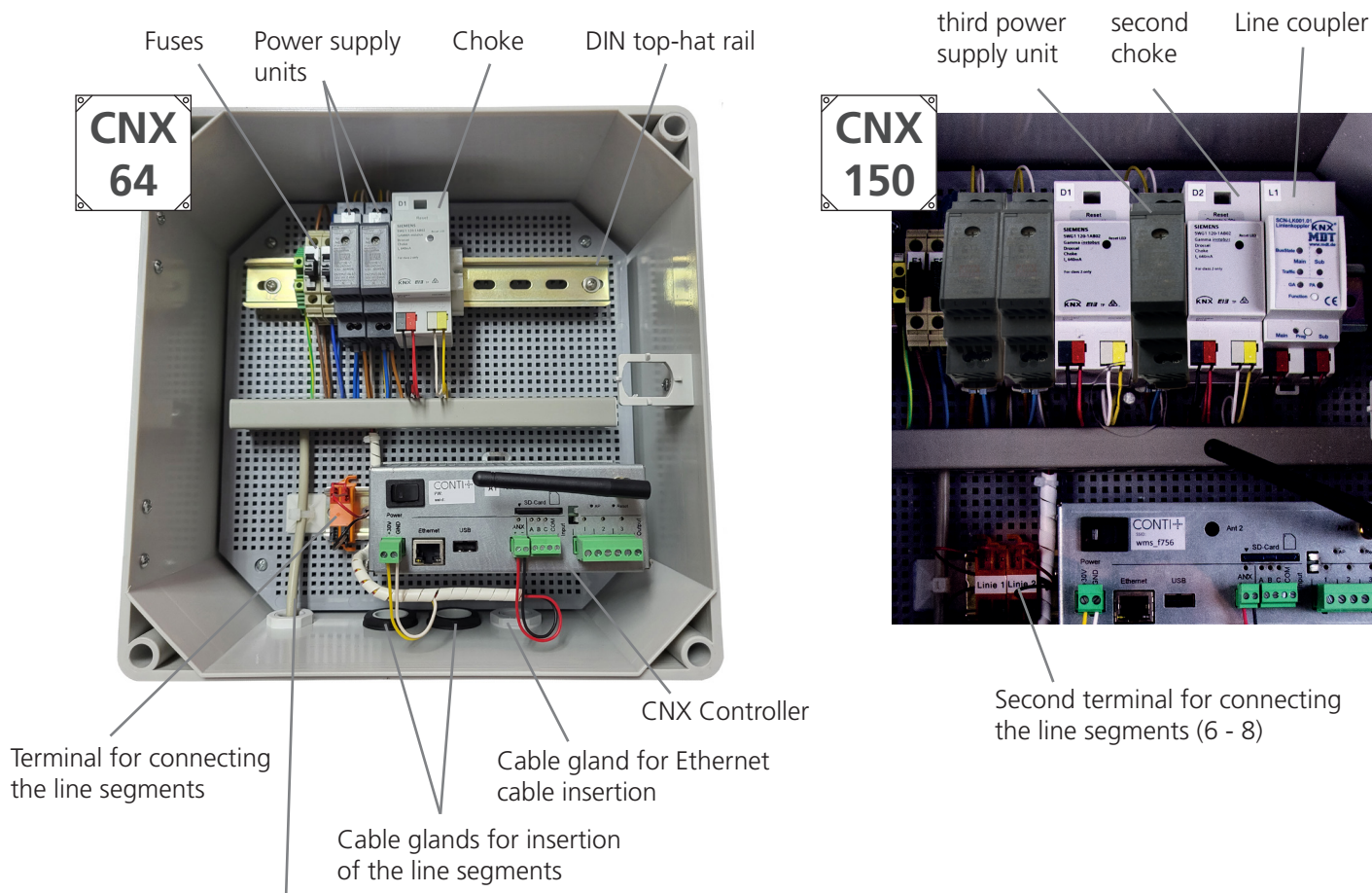


Mounting material



Keys for control cabinet
door (2 pieces)

Overview CNX Control cabinet



Connection cable (2 meters) with protective contact plug for connection to 230 V/AC protective contact socket



The CNX control cabinet is delivered wired ready for connection. The connections of the individual line segments must be made on site according to these installation instructions. The control cabinet is connected to a 230 V/AC grounded socket via the 2 meter connection cable.

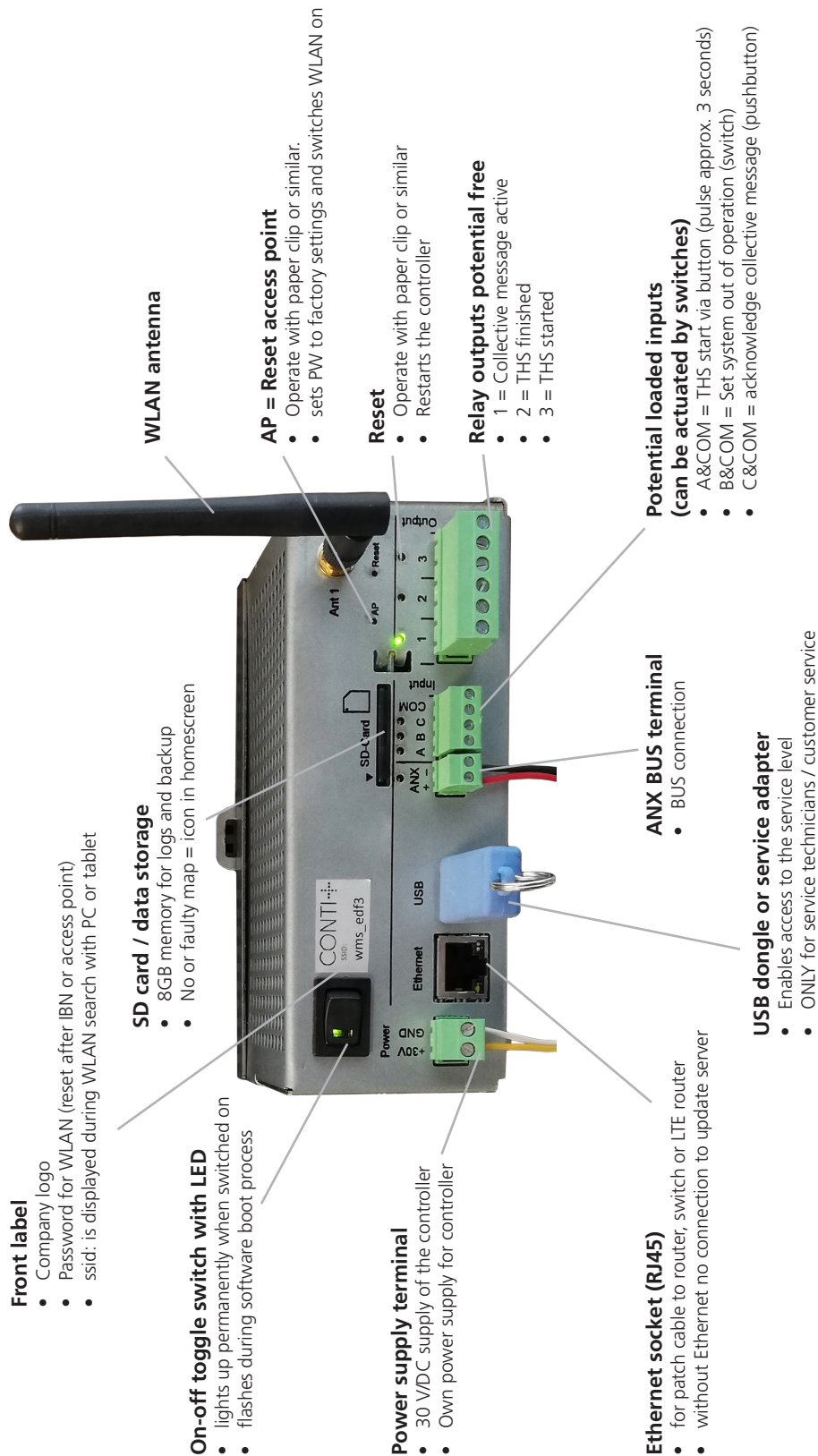


As soon as the system is supplied with voltage and the CNX controller is switched on, the basic functions of the showers / fittings can already be used with factory settings, even if the commissioning of the CNX system has not yet taken place.

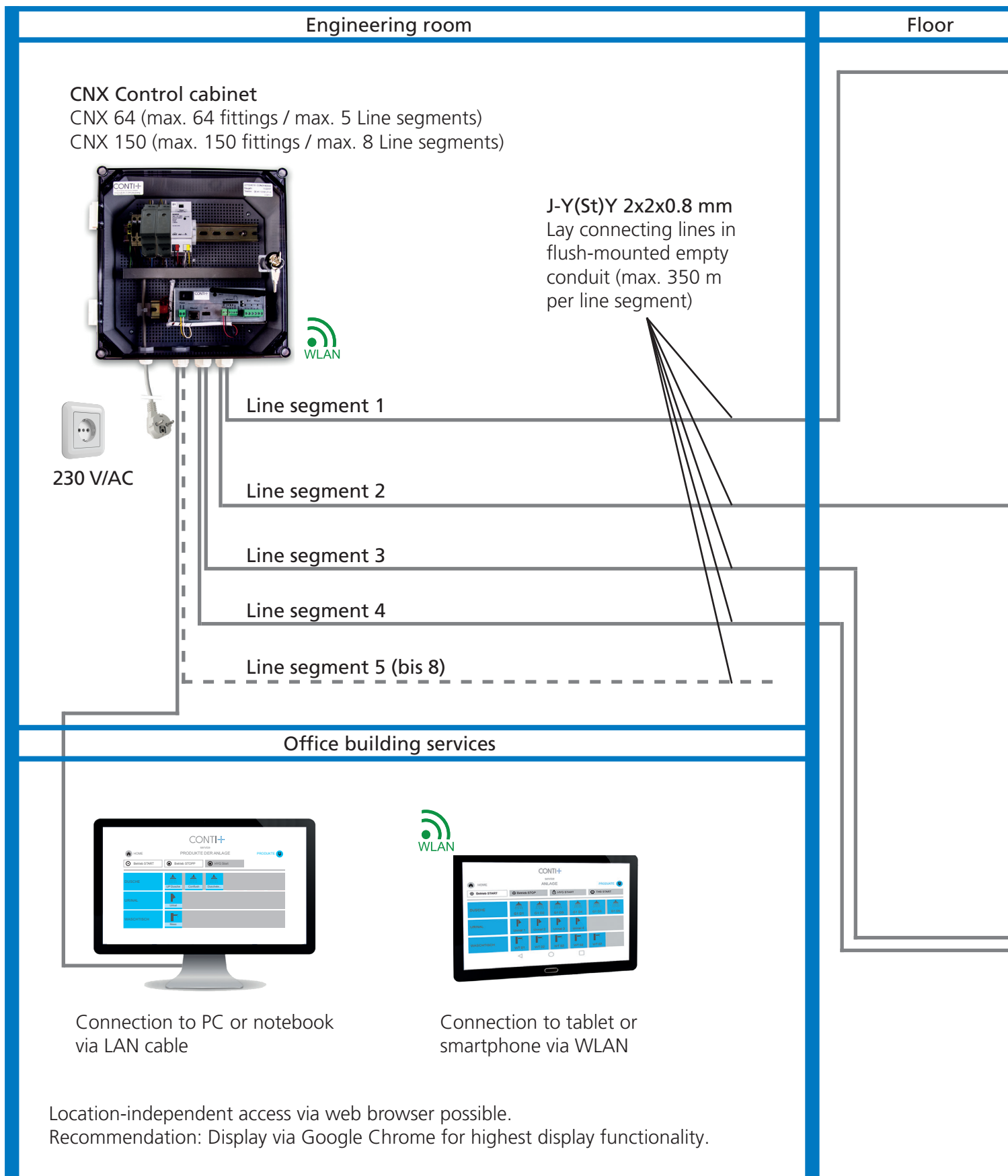
Please note:

The CNX control cabinet must be permanently supplied with voltage. Without power supply, the functions of the showers / fittings cannot be used.

Overview CNX Controller

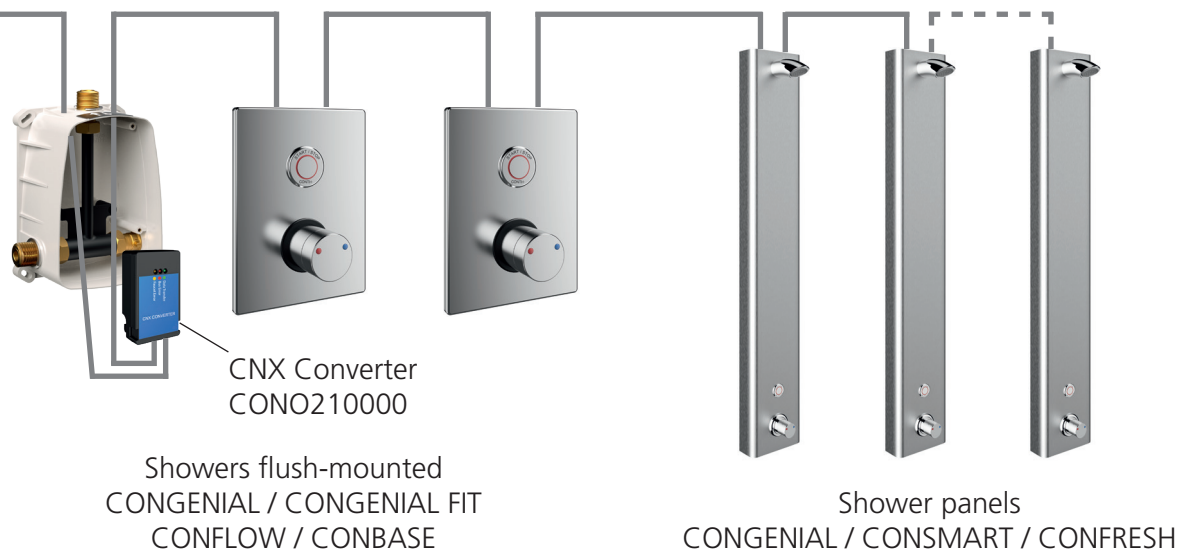


Topology – NOT valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS

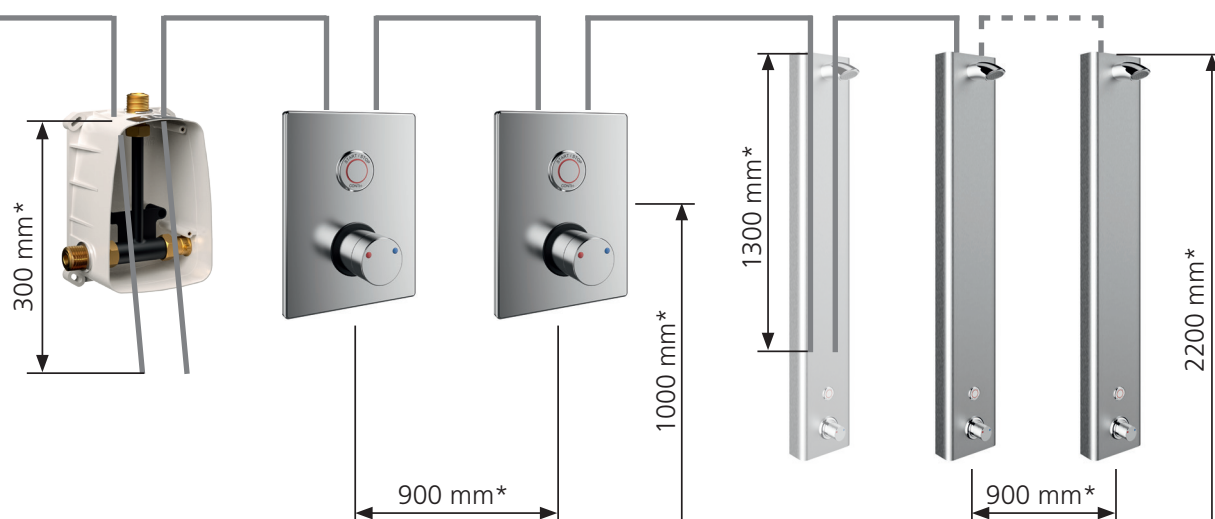


Topology – NOT valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS

Shower room ladies

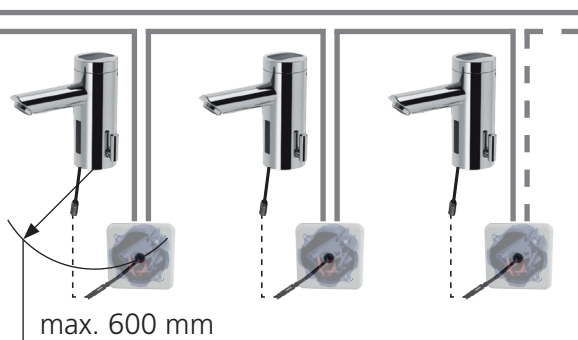


Shower room men

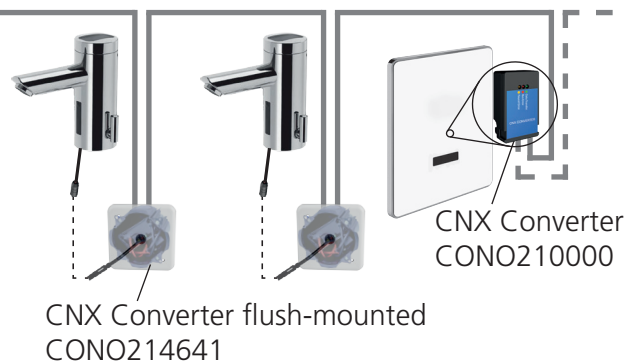


* mounting recommendations

Washroom ladies

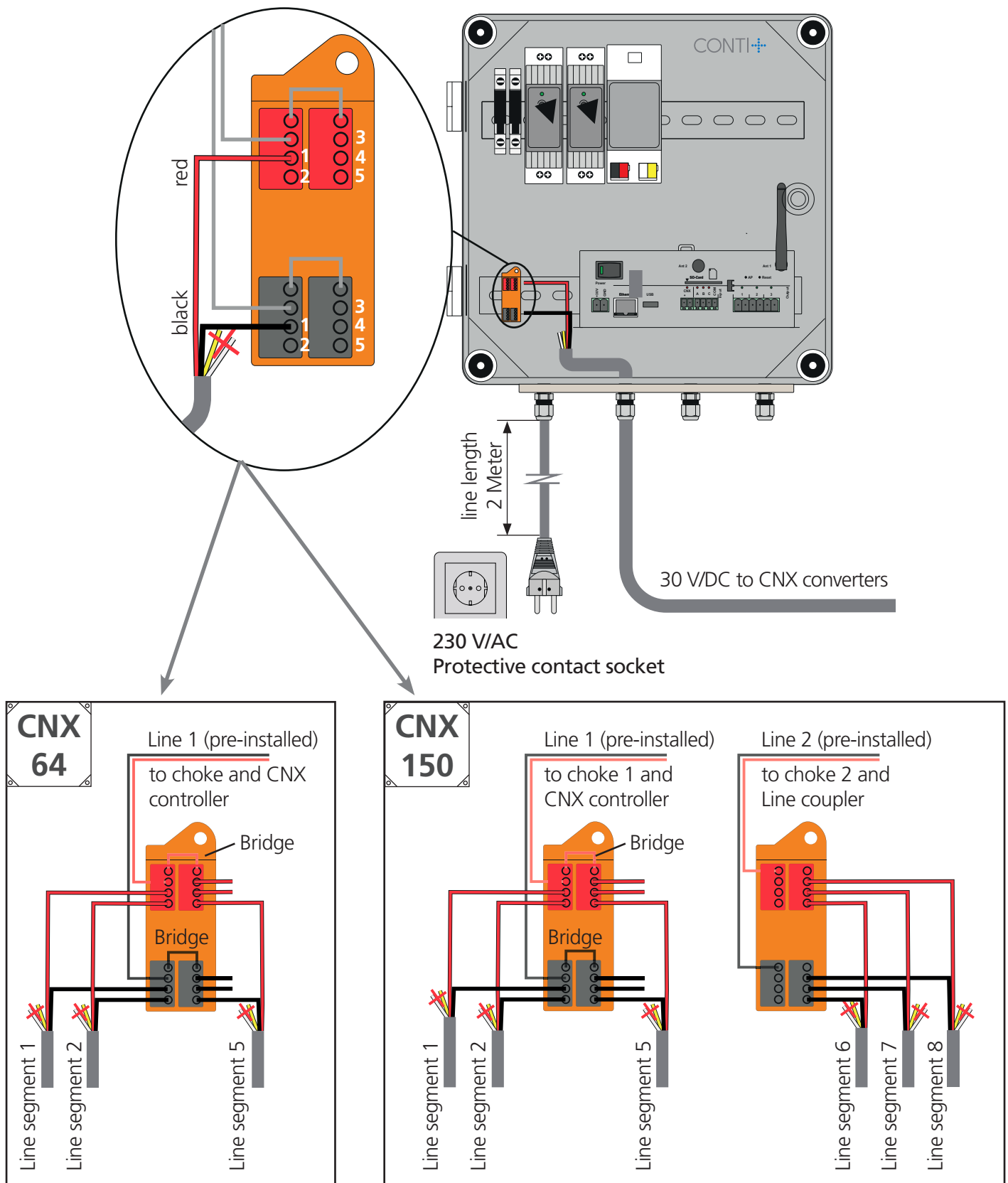


Washroom men



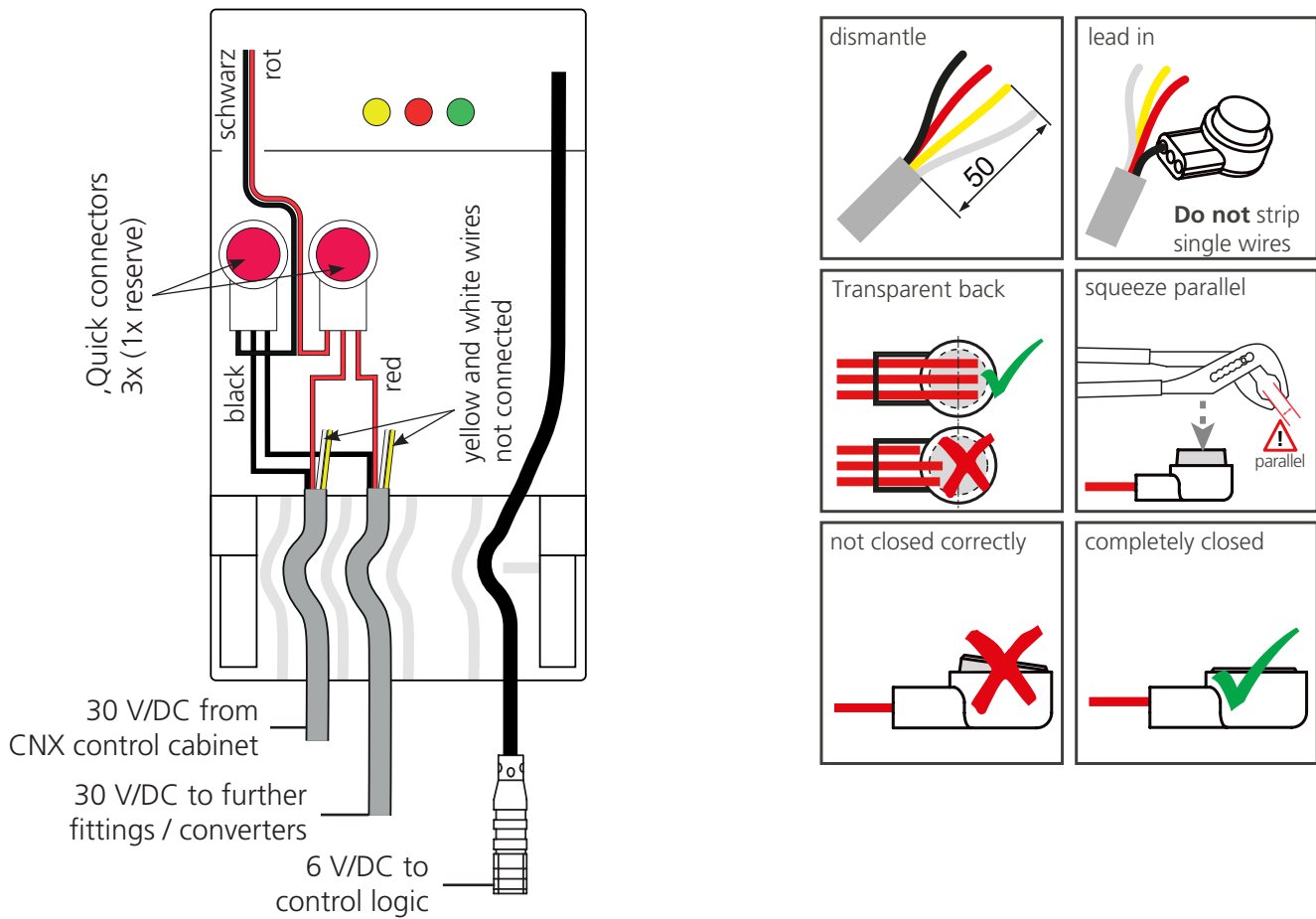
Wiring – NOT valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS

CNX control cabinet

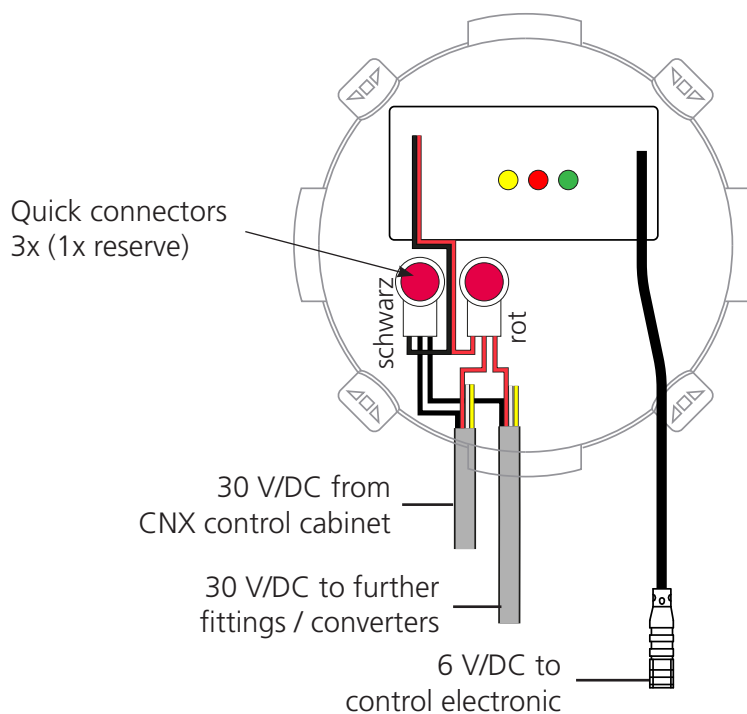


Wiring – NOT valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS

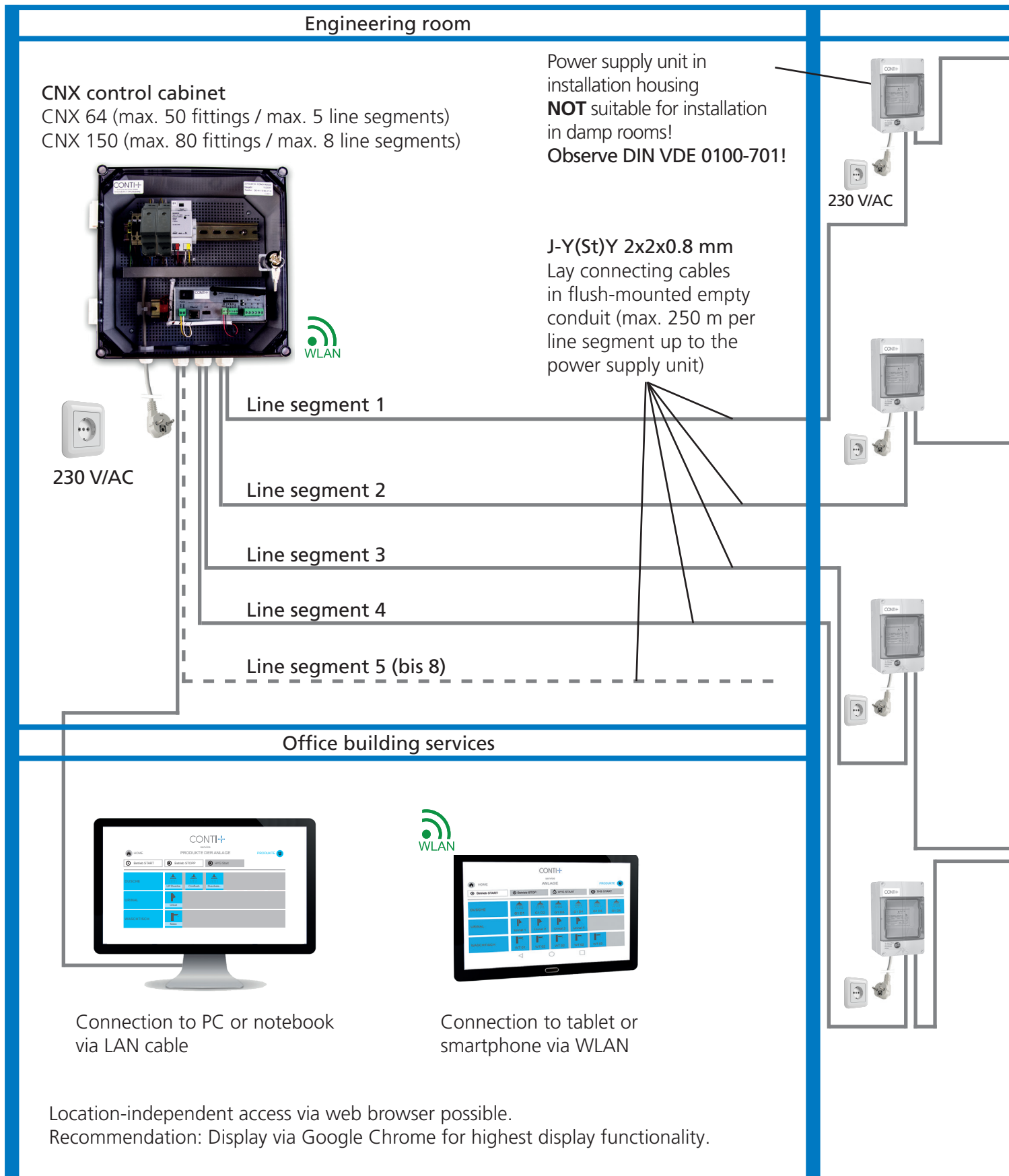
CNX Converter (CONO210000) for shower panels, flush-mounted showers and urinal fittings



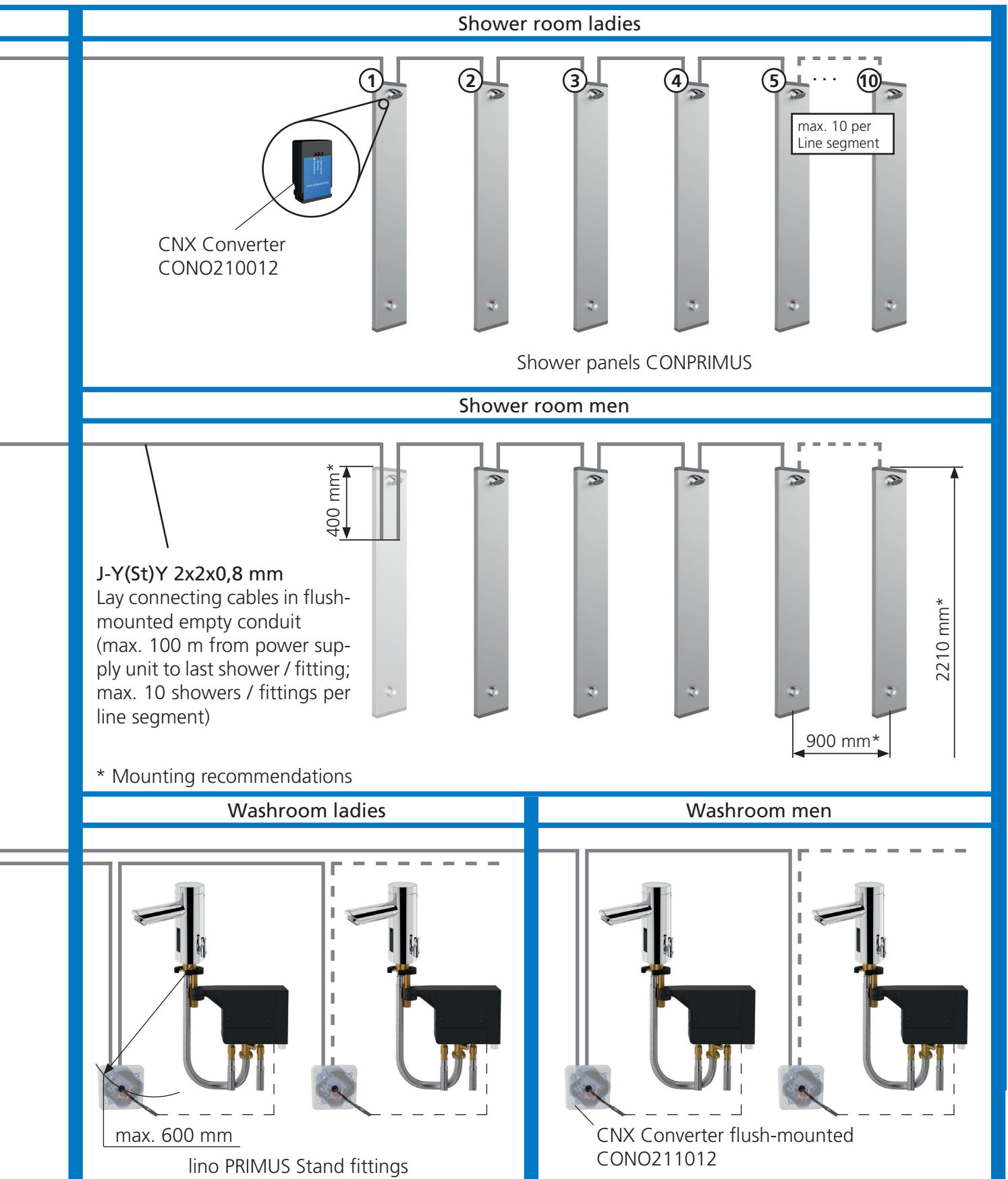
CNX Converter (CONO214641) in flush-mounted housing for washbasin taps



Topology – ONLY valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS

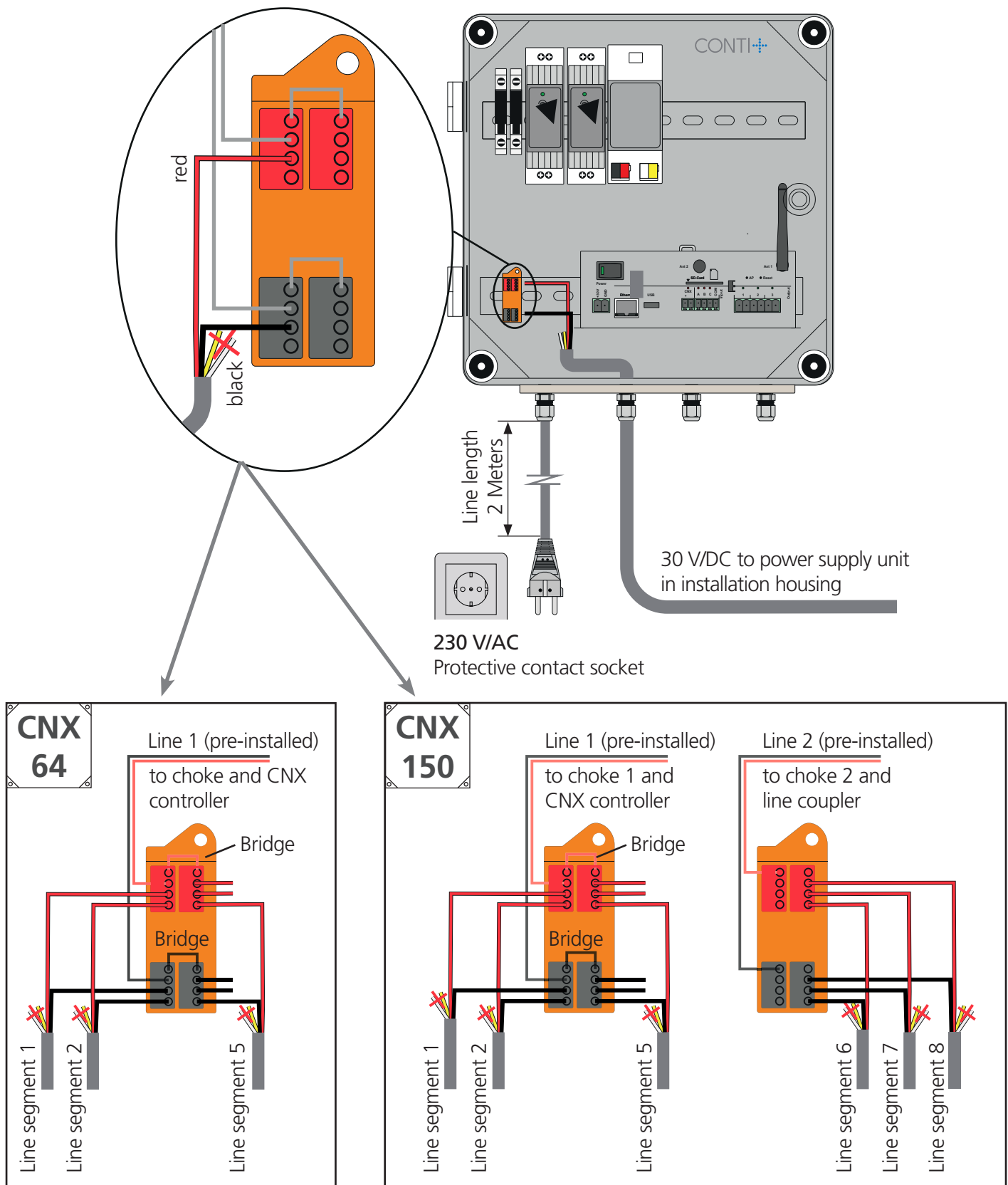


Topology – ONLY valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS



Wiring – ONLY valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS

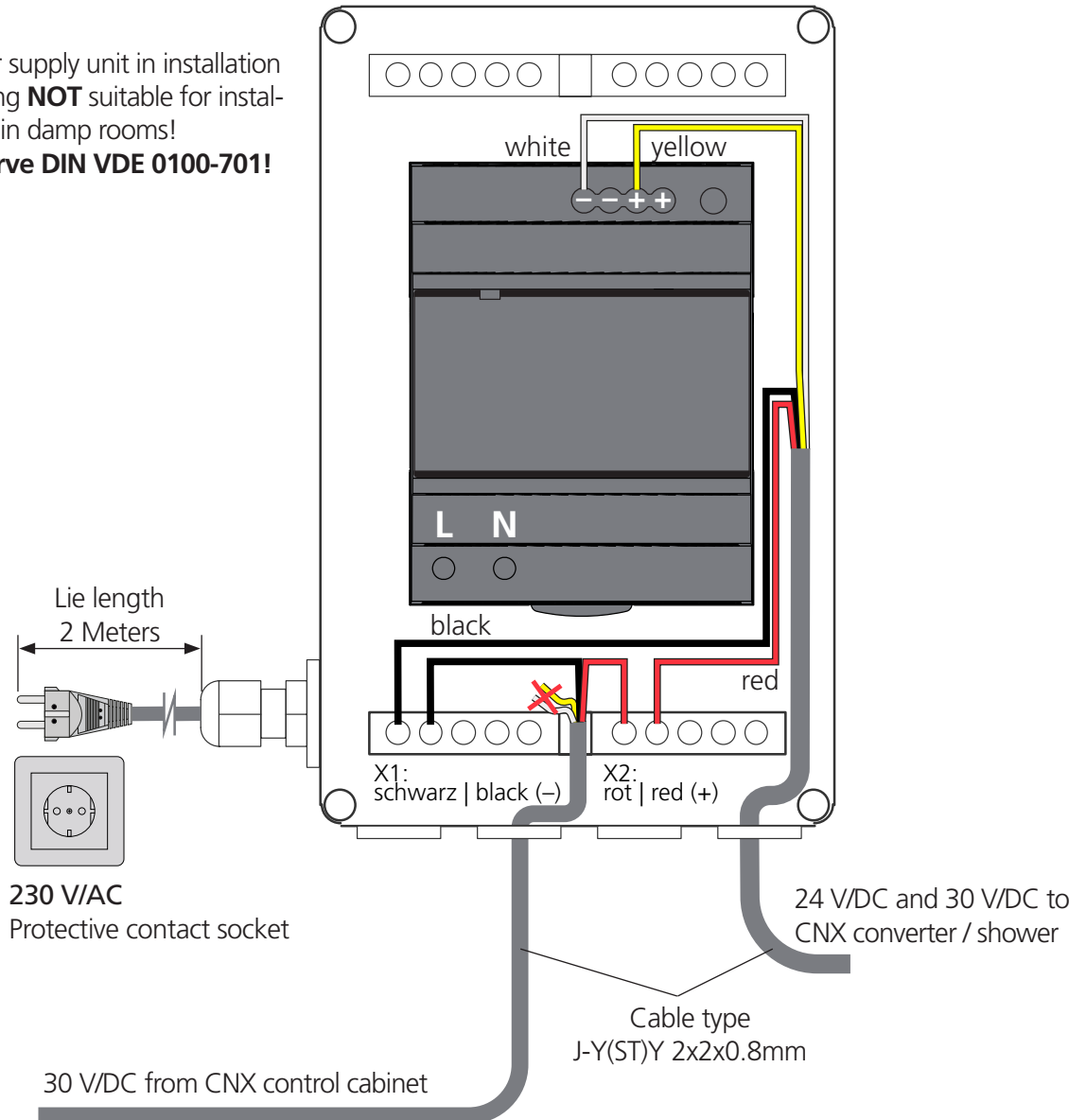
CNX control cabinet



Wiring – ONLY valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS

Power supply unit in installation housing (CONO513000)

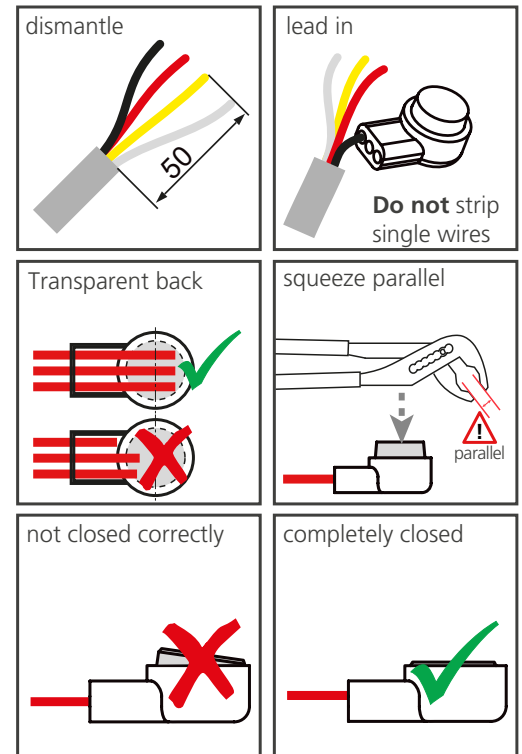
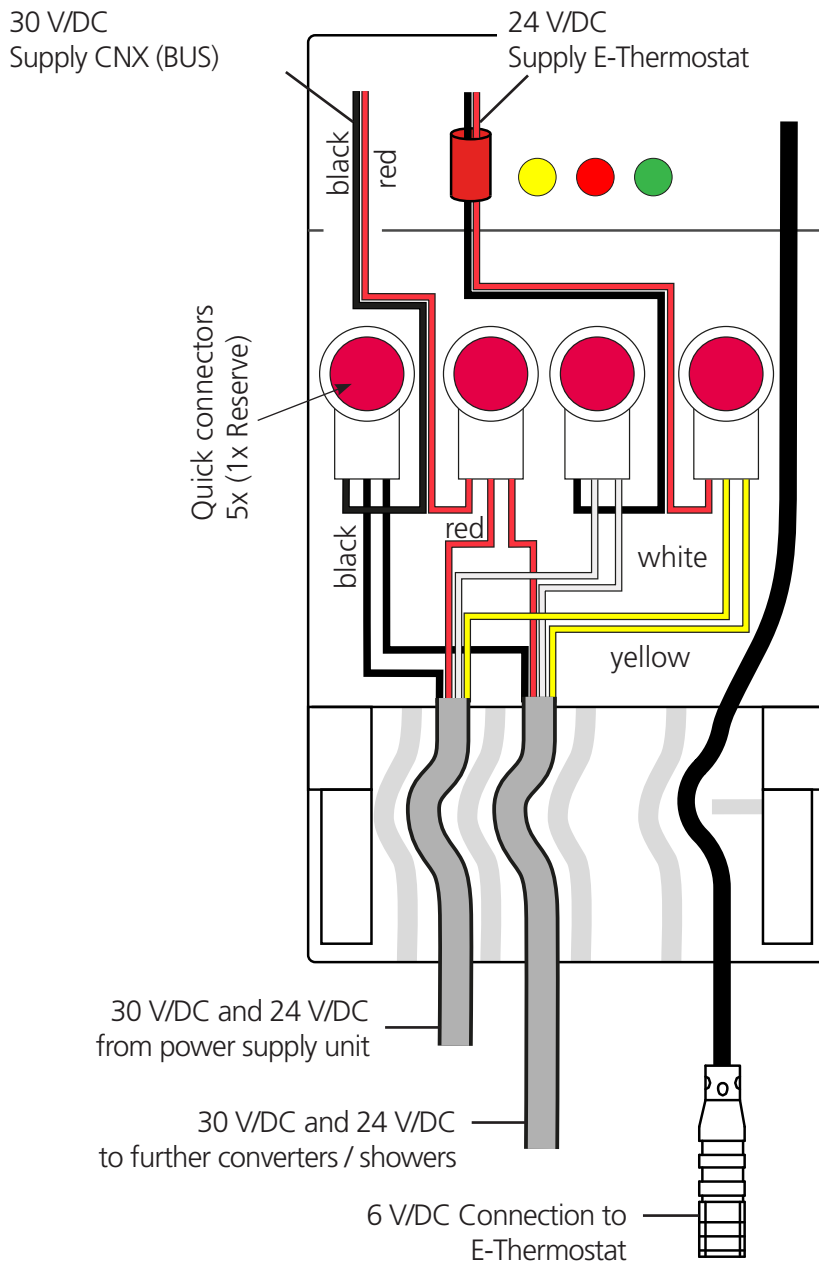
! Power supply unit in installation housing **NOT** suitable for installation in damp rooms!
Observe DIN VDE 0100-701!



! The power supply unit in the installation housing is delivered wired ready for connection.

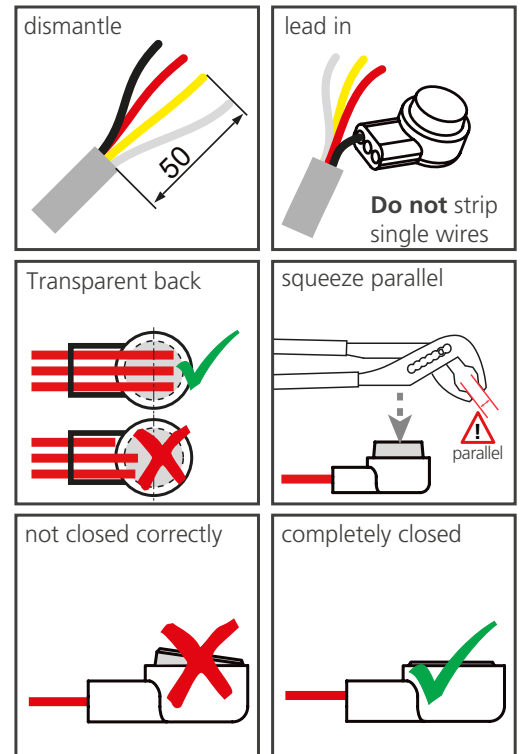
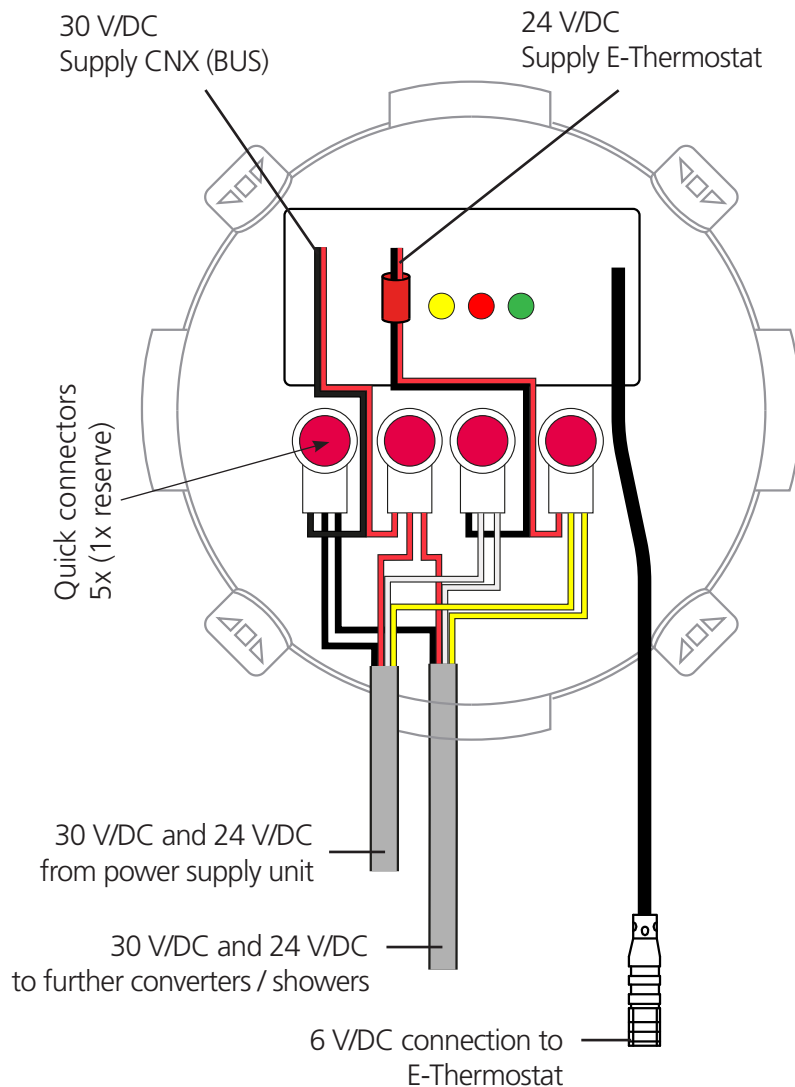
Wiring – ONLY valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS

CNX Converter (CONO210012) for CONPRIMUS shower panel



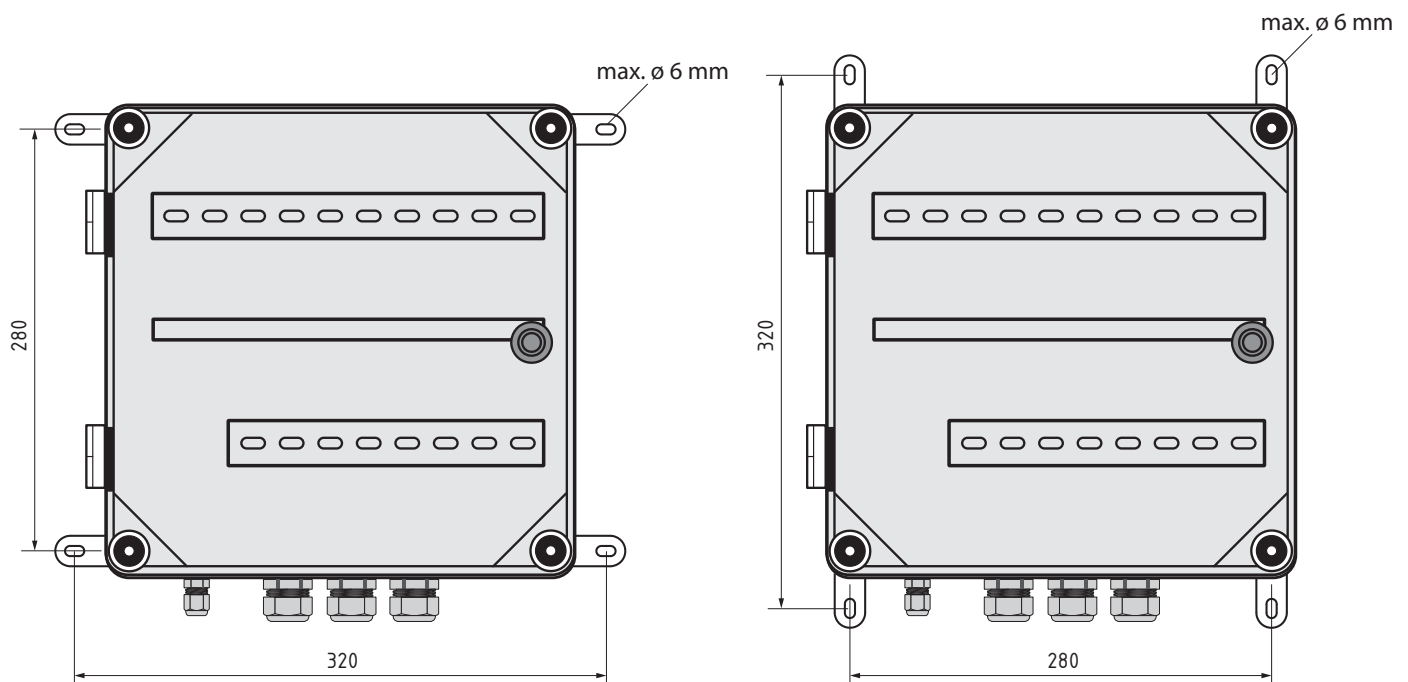
Wiring – ONLY valid for CONPRIMUS and lino PRIMUS

CNX Converter (CONO211012) in flush-mounted housing for lino PRIMUS stand fitting L40

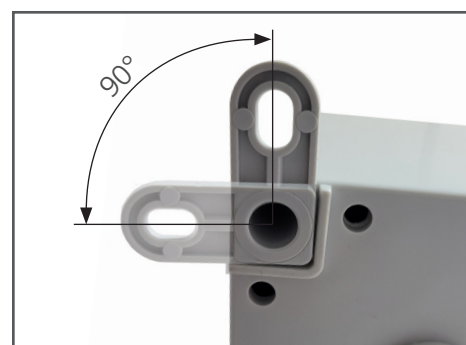


Installation of control cabinet

The wall mounting of the control cabinet is carried out using the enclosed fasteners.
Under no circumstances may new holes be drilled in the rear wall of the control cabinet!
Before mounting, check the wall condition.
Only use fasteners suitable for the wall condition (screws with max. Ø 6 mm).



Mount the fastening lugs on the control cabinet from behind with the enclosed screws as shown.

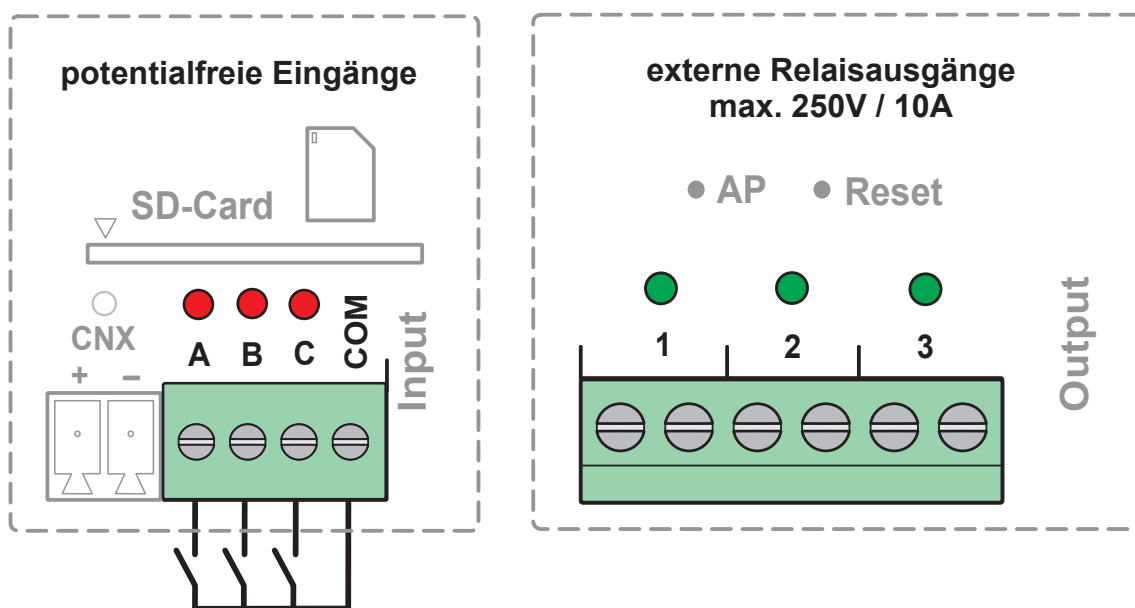
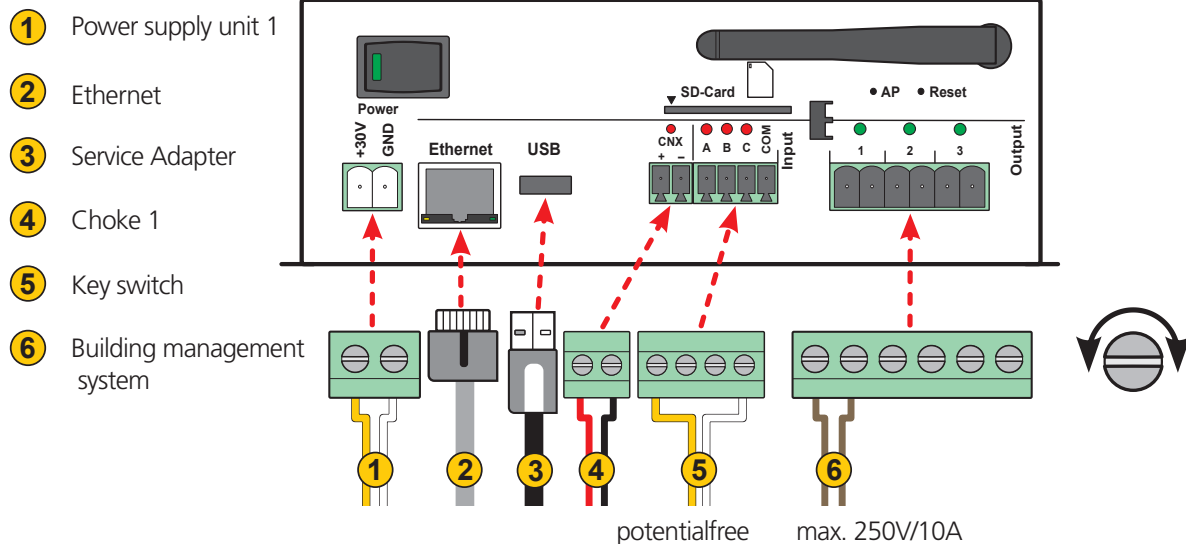


Alignment of the fixing lugs only possible horizontally or vertically.

CNX Controller

Connections

CNX controller with connection terminals



Potential-free circuit using COM
LED lights up when active

- A Thermal flush START
- B SYSTEM OPERATION STOP (EMERGENCY OFF)
- C ACKNOWLEDGE fault message

Note!

Tip: Operation STOP

Function also terminates thermal flushing.
System is OFF as long as input is switched on.

Relay switched outputs external indication
of faults and critical operations

LED lights up, when active

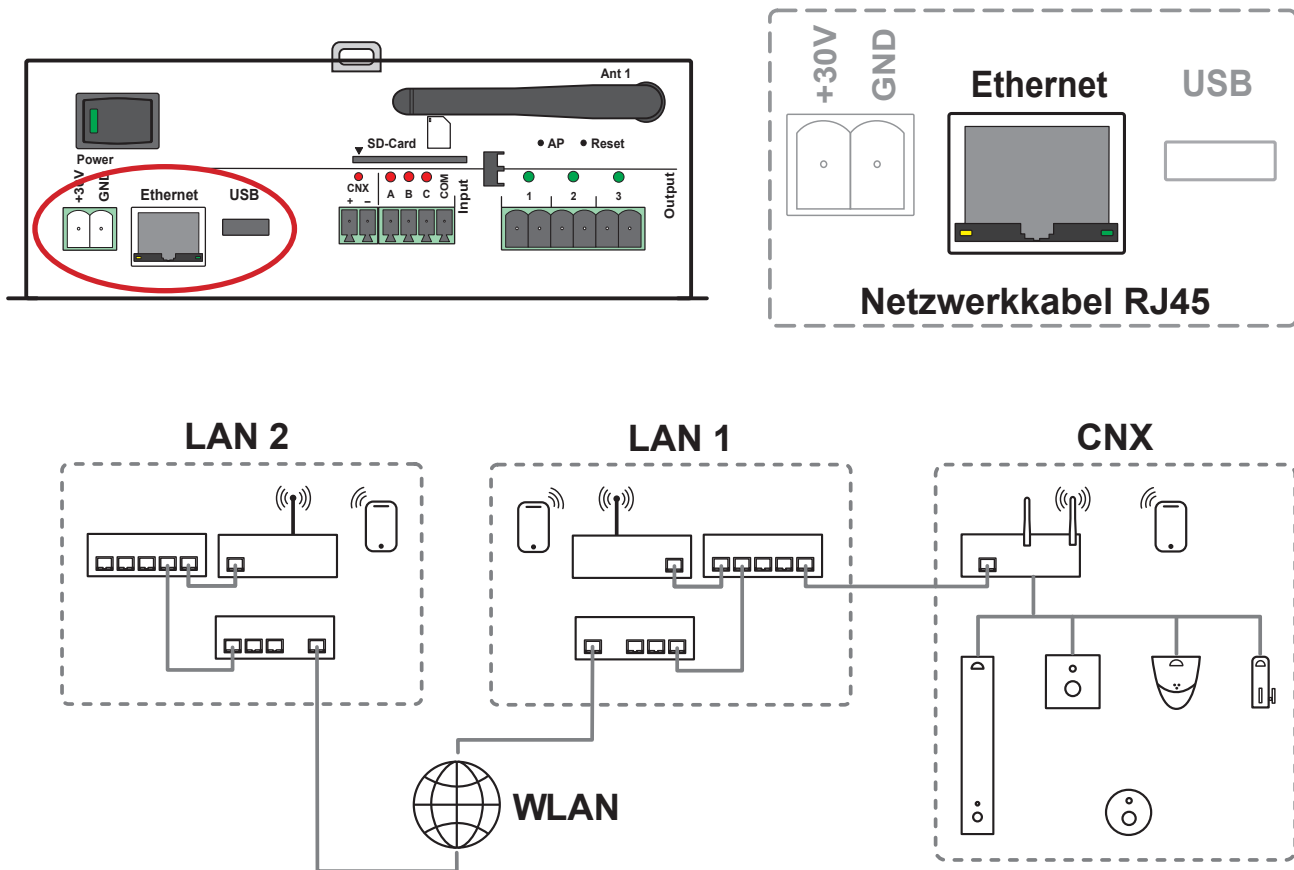
- 1 Fault message
- 2 Thermal flush (TF) successfull
- 3 Thermal flush (TF) active

Message duration

- 1 is applied up to the circuit input C
- 2 is applied for 3 seconds
- 3 is applied while TF is active

CNX Controller

Connection to LAN



Connecting to LAN

1. Connect CNX controller to LAN with RJ45 cable
2. if no DHCP available, enter IP address manually
3. Obtain correct IP address via the system administrator on site
4. information required:
 IP adress: xxx.xxx.xxx.xxx
 Subnet: 255.255.255.xxx (standard)
 Gateway: xxx.xxx.xxx.xxx

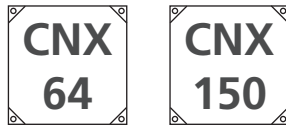
Note! Tip: Ethernet connection

We recommend connecting the control cabinet to the local network so that current updates can be downloaded automatically.

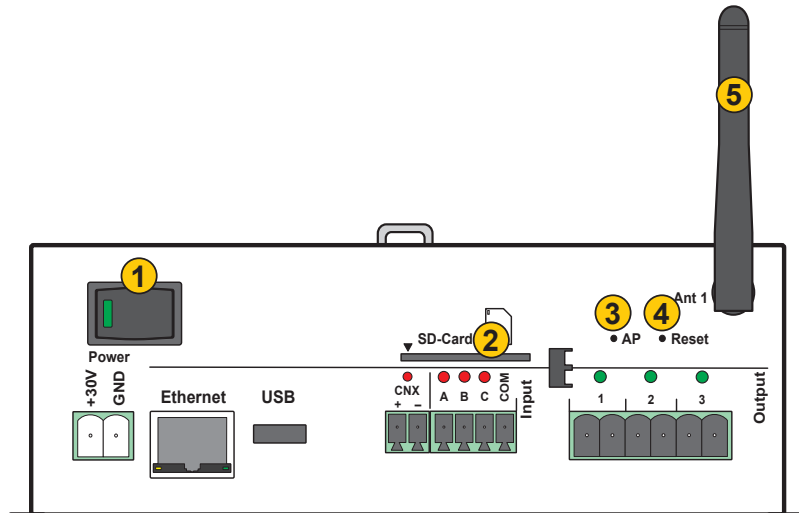
CNX Controller

Functions and test

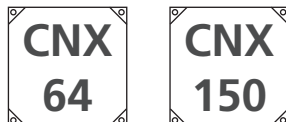
Functions on the controller



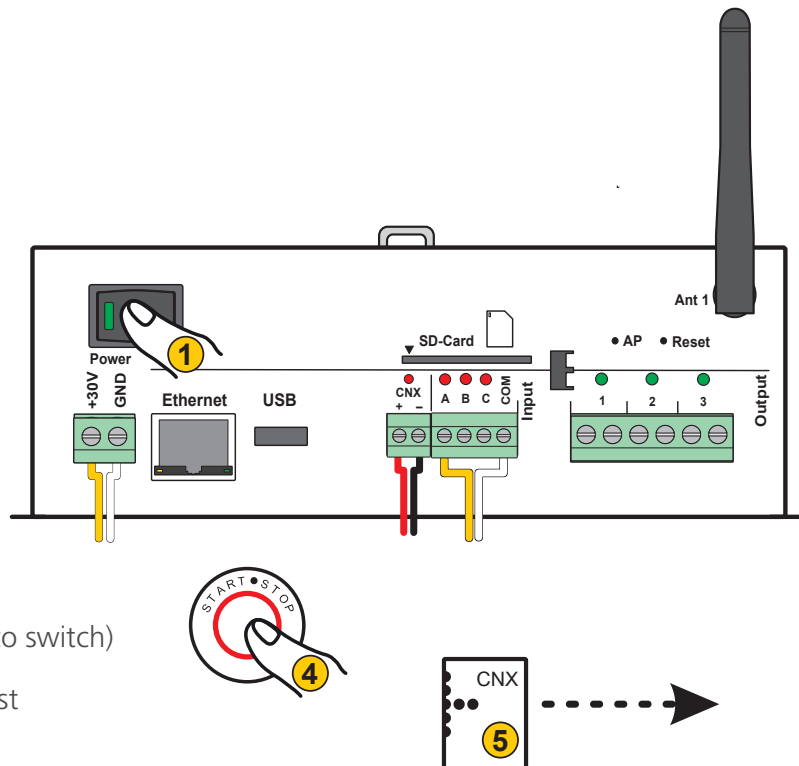
- 1 Switch ON / OFF
- 2 SD card slot
- 3 Restart WLAN AP
- 4 Reset data
- 5 WLAN antenna



System test



- 1 Switch on the device
- 2 wait 10 seconds
- 3 Device ready for operation when POWER LED lights green and CNX LED flashes red
- 4 Function test showers (piezo switch)
- 5 Send commissioning request to CONTI



Switch on system

The controller of the CNX system can be switched on as soon as the following requirements are met:

- CNX control cabinet is mounted and connected
- Connection lines laid and connected in empty conduit on site according to topologies
- One CNX Converter installed and connected per shower / fitting
- Showers / fittings mounted and connected (water and voltage supply established)

Connect the CNX control cabinet to a 230 V/AC socket via the connection cable and switch on the CNX controller at the power switch (B1).

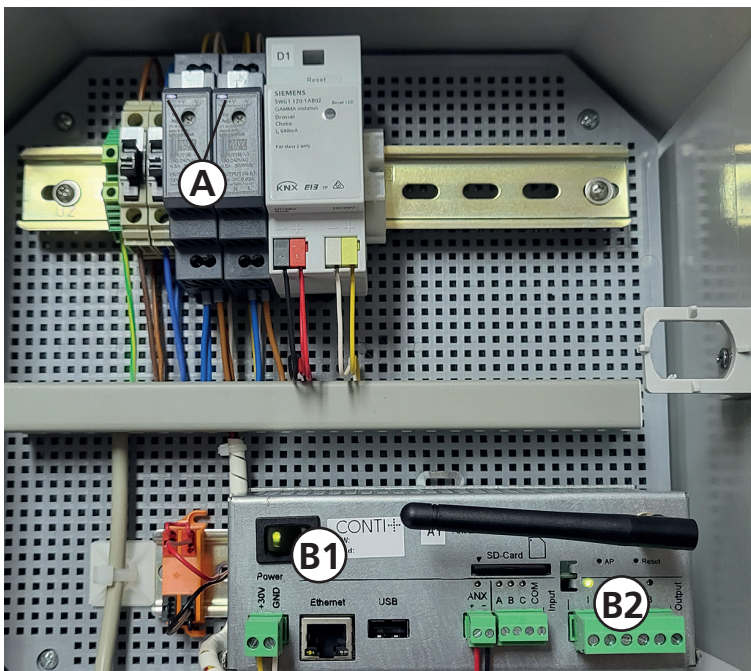
After switching on the controller check if:

- the LEDs on the power supplies (A) and on the controller (B) light up continuously.
- the LEDs at the CNX Converters (C) flash green
- the LEDs at the controllers of the showers (D) flash red 8 times quickly directly after power supply
- the LEDs on the sensor electronics of the washbasin and urinal fittings (E) flash red
- the LEDs on the control unit of CONPRIMUS showers (F) flash green.

If all LEDs light up or flash as indicated, carry out a function test of the connected showers and fittings by triggering each individual shower and fitting (press piezo switch or activate via IR sensor). After a successful function test, all showers and fittings can already be used with their respective factory settings and the commissioning of the CNX system can be performed.

LED Status

CNX Controller



LED display (A)	grün (until year 2021)
Lights up steady	Power supply OK
no signal	System powerless

LED display (A)	blau (from year 2021)
Lights up steady	Power supply OK
no signal	System powerless

LED display (B1)	grün
Lights up steady	Power supply OK
no signal	System powerless

LED display (B2)	gelb
Lights up steady	Signal pending
no signal	System powerless

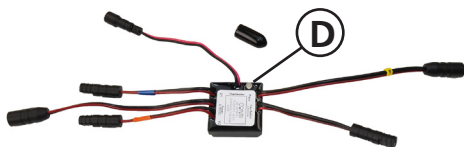
LED Status

CNX Converter



LED display	green	yellow	red
flashes once	System OK	Voltage failure	no communication to CNX controller
flashes twice	Commissioning (COM)	no data transfer to fitting	not defined
flashes permanently	data transfer during COM	no fitting	Signal pending
no signal	System powerless		

Control electronic shower panels and showers flush-mounted



! LED of the control electronic for shower panels and showers flush-mounted visible only when the shower is opened.

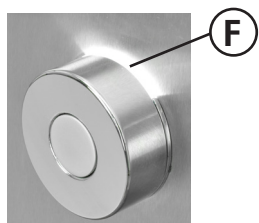
LED display	green	red
flashes	not defined	not defined
flashes fast 8x	not defined	after power supply
no signal	System powerless	

Sensor electronics washbasin and urinal fittings



LED display	green	red
flashes once	during commissioning	not defined
flashes permanently	not defined	After voltage supply until first triggering
no signal	System powerless	

CONPRIMUS control unit



LED display	green	white	red	blue	violett
flashes once	not defined	not defined	When triggered = scald protection active	not defined	not defined
blinks continuously	Capacitors are charged	not defined	not defined	not defined	not defined
flashes continuously	not defined	not defined	Capacitors are discharged	not defined	not defined
lights up permanently	Capacitors fully charged	Shower ready for operation (standby)	Warm water discharge	Cold water discharge	Mixed water discharge
no signal	System powerless				

Service

Informationen und contact

CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98
35435 Wettenberg

Tel. +49 641 98221 0
info@conti.plus
www.conti.plus

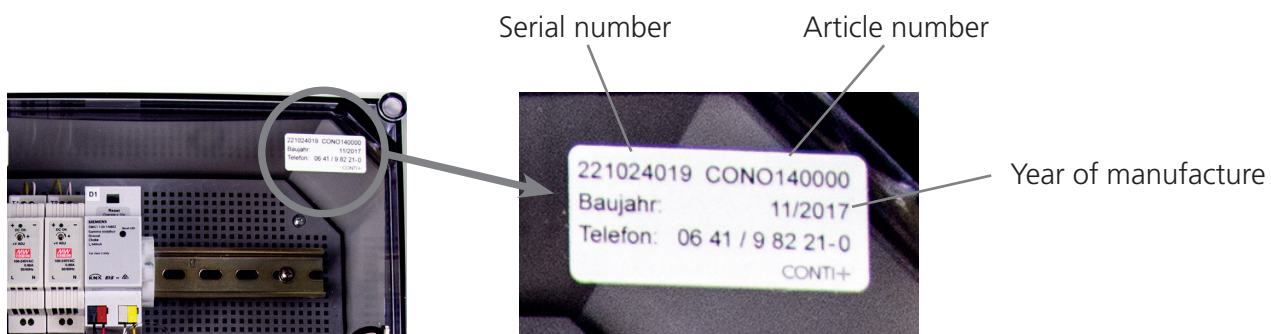
Our customer service is ready for you 24/7!

E-Mail: kundendienst@conti.plus

Before contacting us, please have the following data ready for customer service:

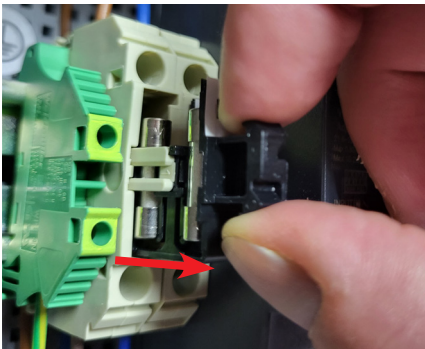
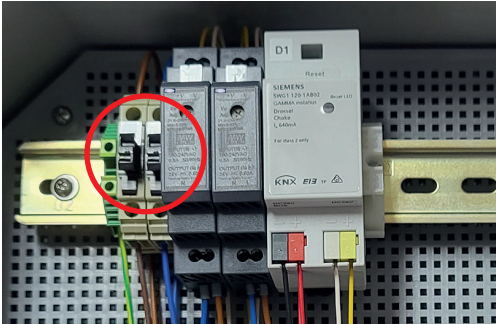
- Serial number of the control cabinet
- Part number of the control cabinet
- Year of manufacture of the control cabinet

These information can be found on the sticker on the control cabinet door.

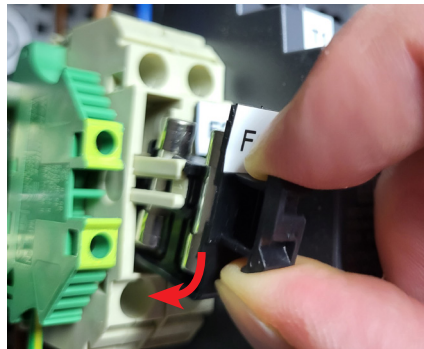


Maintenance

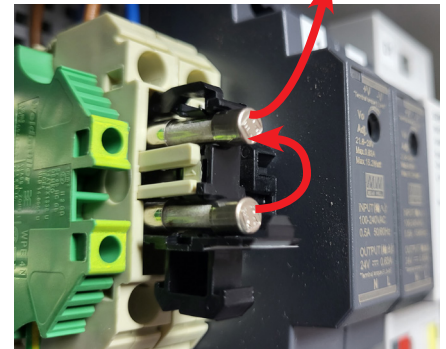
Change fuses



Pull out the fuse holder straight



Fold the fuse holder down by 90°.



Replace defective fuse and provide new replacement:
FUSE M 2A 5x20 mm
(art.no.: 0618260)

Verlässlich & Innovativ

Seit über 45 Jahren steht die Marke CONTI+ für flexible und ganzheitliche Duschaum- und Waschlösungen für den öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Bereich sowie im Gesundheitssektor.

Innovative Technologie und hochwertige Materialien bilden die Basis für verlässliche Qualität. Aufgrund eines breiten Produktportfolios und jahrelanger Erfahrung in der Sonderanfertigung ist die Marke CONTI+ Planern und Architekten als professioneller Partner bekannt. Bis ins Detail werden smarte und individuelle Lösungen für verschiedenste Einrichtungen und Verwendungen angepasst. Zur Auswahl stehen Dusch- und Waschtischarmaturen als Aufputz- und Unterputzlösungen in unterschiedlichen Farben und Oberflächen. Bei der Entwicklung aller Produkte stehen Nachhaltigkeit, Hygiene und Sicherheit im Vordergrund.

Die Marke CONTI+ überzeugt mit verlässlicher Qualität und innovativer Technologie, basierend auf über 45 Jahren Erfahrung in Deutschland.

CONTI Sanitärarmaturen GmbH
Hauptstraße 98
35435 Wettenberg | Deutschland
Tel. +49 641 98221 0
Fax. +49 641 98221 50
info@conti.plus
www.conti.plus

Reliable & innovative

For over 45 years, the CONTI+ brand has been recognised for flexible and holistic shower room and washroom solutions for public, semi-public and commercial environments as well as the health sector.

Known for its innovative technology and high grade materials, the brand has gained a reputation for unfailing quality. With a wide-ranging product portfolio and many years of experience creating custom designs, CONTI+ is now widely recognised among design engineers and architects for its valuable contribution to their projects. Every last detail is contemplated when developing tailor-made products, resulting in smart, individual solutions to suit a plethora of applications and equipment. The choice of shower and washbasin fittings encompasses a variety of colours and finishes as well as options for surface or flush mounting. Naturally, sustainable, hygienic and reliable are prime considerations in the development of all products.

Thanks to its dependable quality and innovative technology, CONTI+ has remained a trusted brand throughout the world for over 45 years.